

CHRISTIANE DE VOS

Klage als Gotteslob  
aus der Tiefe

*Forschungen*  
*zum Alten Testament 2. Reihe*

11

---

**Mohr Siebeck**

Forschungen zum Alten Testament  
2. Reihe

Herausgegeben von

Bernd Janowski (Tübingen) · Mark S. Smith (New York)  
Hermann Spieckermann (Göttingen)

11





Christiane de Vos

# Klage als Gotteslob aus der Tiefe

Der Mensch vor Gott in den individuellen  
Klagepsalmen

Mohr Siebeck

CHRISTIANE DE VOS: geboren 1963; Studium der Evangelischen Theologie in Bielefeld-Bethel, Erlangen, Hamburg und Neuendettelsau; Pastorin; 2004 Promotion.

ISBN 3-16-148700-1      978-3-16-157849-6 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019  
ISSN 1611-4914 (Forschungen zum Alten Testament 2. Reihe)

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2005 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Druck Partner Rübelmann GmbH in Hemsbach auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Schaumann in Darmstadt gebunden.

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist die leicht überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die ich am 17.9.2004 an der Rijksuniversiteit Groningen öffentlich verteidigt habe.

„Die Motive des Glaubens an die Gebetserhörung im Alten Testament“ – mit dem Thema des gleichnamigen Aufsatzes von Köberle fing alles an. Welche Motive nennen Menschen, um Gott zur Erhörung des Gebets zu bewegen? Einiges Sichten und Suchen führte mich dann zu einer Einschränkung der Textgrundlage auf die individuellen Klagepsalmen sowie zu einer Ausweitung der Fragestellung auf das grundsätzliche Verhältnis des Menschen zu Gott. Die Frage, inwieweit das Gottesbild und das Selbst- und Weltbild des Menschen zusammenhängen, fesselt mich über das Gebiet des Alten Testaments hinaus. So hoffe ich, dass diese Arbeit nicht nur innerhalb des Faches als Gesprächsbeitrag gesehen wird, sondern auch als eine Vorüberlegung zu dem Problem des Gottes- und Selbstverständnisses in unserer gegenwärtigen Situation. Wie wichtig die Klage zu Gott ist, hat Müller treffend formuliert: „Statt weiter mit den traditionellen Motiven kirchlicher Verkündigung Antworten zu geben, für die die zugehörigen Fragen längst abgestorben sind, sollten wir in Gottesdienst, Unterricht und Seelsorge zeigen, inwiefern die Anklage Gottes eine Möglichkeit darstellt, Daseinsverdrossenheit religiös, d.h. vor Gott als der angemessenen Instanz zu artikulieren; wagen wir dies nicht, so entlassen wir jeden, der dem menschlichen Dasein und so seinem eigenen nicht zustimmen kann, in den Atheismus.“ (Müller, *Gottesfrage* 1995<sup>2</sup>, 297).

Das Arbeiten an der Dissertation hat sich über viele Jahre erstreckt – fünf Jahre hat sie aus beruflichen Gründen sogar ganz auf Eis gelegen –, und trotzdem haben die Klagepsalmen mich nicht losgelassen. In dieser Zeit habe ich mich mit zahlreichen KollegInnen und FreundInnen ausgetauscht; ihnen allen möchte ich für das Mitdenken ganz herzlich danken. Stellvertretend möchte ich Dorothea Erbele-Küster, Jutta Hausmann, Ruth Koßmann, Gerdientje Kramer, Rüdiger Schmitt, Klaas Spronk und Peter-Jan van der Wal nennen sowie die alttestamentlichen Sozietäten der Universitäten Hamburg, Groningen und Münster. Der erste Anstoß für dieses Unternehmen kam damals von Prof. Dr. Horst Dietrich Preuß, meinem 1993 verstorbenen Doktorvater. Ich denke in tiefer Dankbarkeit an ihn zurück; er hat mich stets ermutigt und angeregt. Nach seinem Tod haben

Prof. Dr. Ed Noort und Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Spieckermann mich „adoptiert“ und in großer Offenheit und Geduld begleitet. Sehr zu danken habe ich auch der Rijksuniversiteit Groningen für das Stipendium, mit dem sie meine Arbeit gefördert hat.

Für die Aufnahme in die Reihe „Forschungen zum Alten Testament 2. Reihe“ danke ich den Herausgebern Prof. Dr. B. Janowski, Prof. Dr. M.S. Smith und Prof. Dr. Dr. h.c. H. Spieckermann sowie Dr. H. Ziebritzki und J. Trispele für die fachkundige Begleitung bei der Erstellung der Druckvorlage. PD Dr. R. Schmitt und Dipl.-Theol. F. Niemeier bin ich sehr dankbar für die Mithilfe bei der Fertigstellung der Register.

Auch meine Familie und Paten möchte ich an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen. Meine Eltern Hellmut und Leonore Wilkens, meine Paten Edgar und Hildegard Rieß sowie meine Tante Hannah Diercks waren mir auf sehr unterschiedliche Weise eine Rückendeckung.

Schließlich möchte ich meinem Mann Cor de Vos danken, der mit mir nicht nur über die Psalmen nachgedacht, sondern auch viele Psalmen gesungen hat. Er hat die Höhen der Arbeit an der Dissertation und die Tiefen der Zeiten, in denen für das Alte Testament keine Energie mehr übrig war, mit mir durchlebt. Sein beharrlicher Beistand und seine intensive Kritik bleiben mir hoffentlich auch weiterhin erhalten!

Münster, Mai 2005

Christiane de Vos

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
1. Einleitung .....	1
1.1 Fragestellung .....	1
1.2 Vorgehen .....	2
1.3 Textgrundlage .....	4

## Teil 1

### Verhältnisbestimmung zwischen Mensch und Gott anhand ausgewählter Psalmen

2. Psalm 56 .....	10
2.1 Text .....	10
2.2 Einleitung .....	12
2.3 Exegese .....	13
2.4 Verlauf des Gebetes .....	18
2.5 Gegner als Ursache der Not .....	19
3. Psalm 88 .....	21
3.1 Text .....	21
3.2 Einleitung .....	23
3.3 Exegese .....	25
3.4 Verlauf des Gebetes .....	33
3.5 Der klagende Mensch .....	34
3.6 Gott und das Leben .....	35
4. Psalm 38 .....	39
4.1 Text .....	39
4.2 Einleitung .....	41
4.3 Exegese .....	44
4.4 Verlauf des Gebetes .....	51
4.5 Der leidende Mensch vor Gott .....	53
4.6 Die Rolle anderer Menschen .....	54
4.7 Der zornige und doch vertraute Gott .....	55

## Teil 2 Der Mensch vor Gott

5. Ich - Aussagen .....	58
5.1 Der Mensch wendet sich an Gott .....	58
5.1.1 Das Ich des Beters .....	58
5.1.2 Anrufen Gottes .....	61
5.1.3 Standpunkt des Beters .....	63
5.1.4 Zusammenfassung .....	71
5.2 Orientierung auf Gott .....	73
5.2.1 Gebet .....	73
5.2.2 Vertrauen .....	74
5.2.3 Ehrfurcht .....	76
5.2.4 Aufmerksamkeit .....	76
5.2.5 Sehen .....	77
5.2.6 Weg .....	78
5.2.7 Erwartung .....	78
5.2.8 Schutz .....	79
5.2.9 Gegenwart Gottes .....	80
5.2.10 Zusammenfassung .....	83
5.3 Notbeschreibung .....	85
5.3.1 Bezeichnungen der Not .....	85
5.3.2 Angst und Elend .....	86
5.3.3 Bilder des Körpers .....	89
5.3.4 Einsamkeit / soziale Isolation .....	93
5.3.5 Flucht .....	95
5.3.6 Lebenszeit .....	95
5.3.7 Dauer der Not .....	96
5.3.8 Tod .....	96
5.3.9 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen .....	99
5.4 Lob Gottes .....	101
5.5 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen .....	104
6. Klage über Andere .....	108
6.1 Beschreibung der Gegner .....	109
6.1.1 Verhalten und Einstellung der Gegner .....	109
6.1.2 Metaphern .....	115
6.1.3 Eigenschaften .....	117
6.1.4 Beziehung zu den Gegnern .....	118
6.1.5 „Neutrale“ Bezeichnungen .....	119
6.2 Die Gegner zwischen Mensch und Gott .....	119
6.3 Schlussfolgerungen .....	121
7. Wie der Beter Gott negativ erlebt .....	129
7.1 Abwendung .....	129
7.1.1 Ferne .....	129
7.1.2 Fehlendes Eingreifen .....	134
7.1.3 Zusammenfassung .....	136

7.2	Gegen den Beter gerichtet	137
7.2.1	Vernichtung	137
7.2.2	Verstoßung	140
7.2.3	Zorn	140
7.2.4	Zusammenfassung	143
8.	Was der Beter von Gott erwartet	145
8.1	Gottes Zuwendung	145
8.1.1	Wahrnehmung	145
8.1.2	Bewegung	148
8.1.3	Einstellung	149
8.1.4	Zusammenfassung	151
8.2	Gottes Handeln am Beter	152
8.2.1	Führen / Weisen	152
8.2.2	Retten / Helfen	155
8.2.3	Schützen	159
8.2.4	Leben erhalten und erneuern	161
8.2.5	Richten / Prüfen	164
8.2.6	Vergeben	166
8.2.7	Zusammenfassung	167
8.3	Gottes Handeln gegen die Widersacher	169
8.3.1	Abwenden / Gottesferne	169
8.3.2	Handeln	170
8.3.3	Bestrafen / Vergelten	171
8.3.4	Richten / Anklagen	172
8.3.5	Entmachten	173
8.3.6	Bekämpfen	174
8.3.7	Belehren	175
8.3.8	Vernichten	175
8.3.9	Die Gegner in Not	177
8.3.10	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	179
8.4	Beweggründe	183
8.4.1	Situation des Beters	184
8.4.2	Die Beziehung Beter-Gott	187
8.4.3	Gottes Attribute	188
8.4.4	Zusammenfassung	192
9.	Wie der Beter Gott anredet	195
9.1	Gott	196
9.2	Macht	199
9.3	Rettung	204
9.4	Zuverlässigkeit	205
9.5	Gerechtigkeit	206
9.6	Lob	207
9.7	Israel	207
9.8	Zusammenfassung	208

10. Wie der Beter Gott positiv erlebt .....	210
10.1 Zuwendung .....	211
10.2 Wahrnehmung .....	212
10.3 Eingreifen / Handeln .....	213
10.4 Führen / Weisen .....	213
10.5 Rettung / Hilfe .....	214
10.6 Schutz .....	216
10.7 Leben erneuern und erhalten .....	217
10.8 Richten .....	217
10.9 Vergeben .....	218
10.10 Handeln an den Widersachern .....	219
10.11 Gottes Macht und Güte .....	219
10.12 Zusammenfassung .....	221
11. Zusammenfassung .....	223
Literatur .....	229
Bibelstellenregister .....	239
Hebräisches Wortregister .....	253
Sachregister .....	259

## Kapitel 1

# Einleitung

### 1.1 Fragestellung

Wie steht der Mensch vor Gott in den individuellen Klagepsalmen? Das ist die Leitfrage dieser Untersuchung. Um diese Frage klären zu können, ist sowohl dem Selbstbild des Menschen als auch seinem Gottesbild nachzugehen sowie nach dem Verhältnis von Selbst- und Gottesbild des Menschen zueinander zu fragen.

Die Klagen des Einzelnen, die Textgrundlage dieser Studie, haben stets die gleiche Ausgangslage: Ein von Not getroffener Mensch ruft JHWH an. Diese Not erfährt der Betende<sup>1</sup> als eine existentielle Bedrohung, aus der er nur den einen Ausweg sieht, nämlich Gottes rettendes Eingreifen.

Das Selbstbild des Beters spiegelt sich in unterschiedlichen Elementen der Klagen des Einzelnen. Zu diesen zählen auch Vertrauensäußerungen und Lobpreis, dominiert wird das Selbstverständnis jedoch durch die Notlage. Wie schildert sich der Klagende in dieser Situation, und welche Rolle spielen hierbei andere Menschen? Es wird sich zeigen, dass, so unterschiedlich die Not auch beschrieben sein mag, sie in diesen Texten immer auf eine Ursache zurückgeführt wird, und die liegt bei Gott.

Folglich richtet sich der betroffene Mensch an Gott. Das Gottesbild des Beters zeigt sich in der Art, wie er JHWH benennt, wie er welche Erwartungen an ihn äußert und welche Gotteserfahrungen, aktuelle, vergangene und erhoffte, er ins Spiel bringt.

Die Analysen der einzelnen Äußerungen zum Selbstverständnis und Gottesbild des Beters sind deswegen von großem Belang, weil es hier um den Kern der individuellen Klagepsalmen geht. Das Verhältnis von Mensch und Gott ist die Basis des Gebetsvollzugs, gleichzeitig ist seine Erhaltung oder Erneuerung auch das Ziel des Klagegebetes. Es wird sich herausstellen, dass dieses Ziel innerhalb des einzelnen Psalms nicht im-

---

<sup>1</sup> Ich spreche in dieser Untersuchung durchgehend von „dem Beter“; dies geschieht ausschließlich um der Lesbarkeit willen; die Klagelieder des Einzelnen spiegeln genauso gut Erfahrungen der einzelnen Frau wider. Zur Diskussion, ob auch Frauen im alten Israel diese Gebete gesprochen haben vgl. JANOWSKI, *Konfliktgespräche* 2003, 42f.

mer erreicht wird. Jede Klage eines Einzelnen spiegelt einen Prozess wider, der seine Dynamik erhält durch die Spannung zwischen dem in existentieller Not befindlichen Menschen und dem als fern erlebten Gott, von dem allein Rettung erwartet wird. Diese Spannung äußert sich in den meist unvermittelten Wechseln von Klage und Lob, von Hilfescrei und Vertrauensäußerungen. Zwischen diesen Polen spielt sich das Gebetsgeschehen ab. Deshalb muss parallel zu den inhaltlich orientierten Fragen das Augenmerk auch der jeweiligen Funktion der einzelnen Elemente der individuellen Klagepsalmen gelten.

Der Mensch klagt vor Gott, weil sein Leben gefährdet ist. Er droht zu denen zu gehören, die von Gottes Hand abgeschnitten sind (88,6)<sup>2</sup>, zu den Toten, die JHWH nicht loben können, weil leben und loben untrennbar zusammengehören. In diesem Sinne ist selbst das Klagegebet aus der Tiefe, an der Grenze zum Totenreich, ein Lob, denn solange der Mensch klagt, ist er noch am Leben und kämpft noch um Gottes rettende Zuwendung. Leben ist nach dem Verständnis der individuellen Klagepsalmen nur in der Beziehung zu JHWH möglich. Mit seiner Klage hält der Mensch an seinem Leben und an Gott fest, der dieses Leben in der Hand hat. Darum sind die Klagen des Einzelnen ein Zeugnis der Klage als Gotteslob aus der Tiefe.

## 1.2 Vorgehen

Um sowohl die Dynamik des Gebetsverlaufes nachzeichnen als auch allgemeine Aussagen über das Selbstverständnis und Gottesbild des betenden Menschen machen zu können, habe ich zwei unterschiedliche Vorgehensweisen gewählt.

In einem ersten Schritt (Teil I Verhältnisbestimmung zwischen Mensch und Gott anhand ausgewählter Psalmen) wird anhand dreier sehr verschiedener individueller Klagepsalmen, die einen großen Teil der Themen der Klage des Einzelnen insgesamt abdecken, die Fragestellung innerhalb eines Psalms beleuchtet. Dies eröffnet die Möglichkeit, die Dynamik des Psalms und den Zusammenhang der einzelnen Elemente zueinander zu analysieren. Mit der Exegese der Beispiel-Psalmen kommen für die Klage des Einzelnen typische Themen wie die Todesnähe des Beters (88), die Klage über andere Menschen (56) oder eine Mischung aus mehreren Motiven (38) zur Sprache. Der Verlauf der gewählten Beispiel-Psalmen ist sehr

---

<sup>2</sup> Die Stellenangaben aus den Psalmen erwähne ich ohne „Ps“; andere Bücher werden ausdrücklich genannt.

unterschiedlich; dies soll die These unterstützen, dass die individuellen Klagepsalmen nicht einen ganz bestimmten, typischen Aufbau kennen.

In einem zweiten Schritt (Teil II Der Mensch vor Gott) gilt die Fragestellung dann nicht mehr dem einzelnen Psalm, sondern der Textgruppe der Klagen des Einzelnen insgesamt. Nachdem das Gegenüber von Mensch und Gott innerhalb der Beispiel-Psalmen untersucht wurde, werden in den folgenden Kapiteln die individuellen Klagepsalmen quer gelesen. Zunächst geht es um den Menschen selbst, um das, was er über sich sagt, wie er seine Lage erfährt und wie er sich, sein Vertrauen und seine Not Gott gegenüber beschreibt. Sodann werden alle Aussagen analysiert, die der Mensch über Gott macht, sei es in direkter Anrede, sei es über Gott in der dritten Person. Um der Übersichtlichkeit willen wird in der Analyse getrennt, was inhaltlich sehr eng miteinander und ineinander verwoben ist. Auf diese Weise wird deutlich, wie sehr die einzelnen Elemente einander entsprechen. Als Beispiel sei der Aspekt der Zuwendung genannt: Wendet sich der Beter an Gott (5.1), tut er dies, weil er leidet unter der Abwendung Gottes (7.1) und hofft, dass Gott sich ihm wieder zuwendet (8.1) und sich im Gegenzug von den Widersachern abwendet (8.3.1); wenn Gott sich ihm zuwendet, lobt er ihn (10.1).

Dem Aufbau des Teils II (Der Mensch vor Gott) liegen in erster Linie formale Kriterien zu Grunde, was zu einer Trennung der Aussagen in der 1sg (5. Ich-Aussagen), der Berichte in der 3pl (6. Klage über Andere), der Anreden (9. Wie der Beter Gott anredet) und der Aussagen in der 2sg beziehungsweise 3sg (7. Wie der Beter Gott negativ erlebt, 8. Was der Beter von Gott erwartet, 10. Wie der Beter Gott positiv erlebt) geführt hat. Innerhalb dieser formalen Unterteilung bestimmen inhaltliche Kriterien die Analyse, die sich aus der Sammlung und Sichtung ergeben haben. Die thematischen Abgrenzungen bleiben durch die detaillierte Auflistung der Textbelege stets kontrollierbar. Innerhalb dieser Abgrenzungen ergibt sich des Öfteren das Problem, dass Metaphorik und Semantik einander im Wege stehen, dass die Kategorisierung nach Bild- oder sinnverwandten Aussagen nicht scharf zu trennen ist; schildert der Klagende zum Beispiel, dass Wasserfluten ihn bedrohen, so kann dies unter dem Bild Wasser eingeordnet oder aber unter der Kategorie drohender Tod subsumiert werden; um der Deutlichkeit willen werde ich an Ort und Stelle an dieses Dilemma erinnern.

Die inhaltliche Fragestellung nach dem Menschen vor Gott in den Klagen des Einzelnen bringt es mit sich, dass hier Texte zusammengelesen werden, die nicht alle die gleiche Herkunft oder auch Entstehungszeit haben. Es wird sich allerdings zeigen, dass trotz der sicherlich vorhandenen

Zeitunterschiede in der Entstehung der einzelnen Psalmen die Grundmotive und -formen in den Gebeten gleich bleiben.<sup>3</sup>

Methodisch habe ich mich bewusst auf ein kursorisches Lesen beschränkt, weil dies sich zur Erhellung der Fragestellung als nötig erweist. Dabei untersuche ich den Gebetsverlauf des Endtextes. Die zahlreichen Möglichkeiten, diese Texte auf andere Weise zu analysieren, zu vergleichen, sie in anderen Kontexten zu verstehen, würden in diesem Zusammenhang nichts beitragen.

### 1.3 Textgrundlage

Die individuellen Klagepsalmen werden seit Gunkel<sup>4</sup> gemeinhin als Gattung bezeichnet. Nun ist sowohl über die Bezeichnung dieser Gruppe von Psalmen als auch die Kategorie „Gattung“ häufig und vielfältig diskutiert worden. Um die Grundlage dieser Arbeit zu verdeutlichen, will ich einige Punkte ansprechen.

Für Gunkel galten als Kriterien zur Gattungsbestimmung 1) ein gemeinsamer Sitz im Leben, 2) gedankliche Übereinkünfte, die sich aufgrund des gemeinsamen Sitzes im Leben erklären lassen, und 3) Verwandtschaft in der „Formensprache“, womit er sowohl Satzformen als auch den Wortschatz meint.<sup>5</sup>

Nun herrscht heute keine allgemeine Einigkeit mehr über die Frage, ob die individuellen Klagepsalmen mit Sicherheit alle drei Kriterien erfüllen. Es gibt mehr oder weniger einleuchtende Vermutungen über einen oder mehrere Sitze im Leben,<sup>6</sup> aber auch dies muss aufgrund mangelnder Information über die Hintergründe und den möglichen kultischen Rahmen der

---

<sup>3</sup> Andererseits ist genau eines dieser entscheidenden Motive, die Klage gegen und / oder vor Gott, auch das Kriterium der Zusammenstellung der Textgrundlage. Klage ist das Auswahlkriterium und typisches Merkmal zugleich. Dies ist unweigerlich ein methodischer Zirkelschluss, der jedoch nicht zu vermeiden ist.

<sup>4</sup> Genauer gesagt: In der Exegese wird GUNKEL am Beginn der Gattungsdiskussion gesehen, während dieser selbst auf Vorläufer wie HUPFELD-RIEHM, REUß, BUHL, BAETHGEN, KAUTZSCH oder KÖNIG hinweist (GUNKEL / BEGRICH, *Einleitung* 1975<sup>3</sup>, 8).

<sup>5</sup> GUNKEL / BEGRICH, *Einleitung* 1975<sup>3</sup>, 22f.

<sup>6</sup> Mir leuchten die Annahmen von u.a. GERSTENBERGER, *Psalms 1* 1988, 13–14, und ALBERTZ, *Religionsgeschichte 2* 1992, 573, die individuellen Klagepsalmen seien im so genannten Kleinkult anzusiedeln, am meisten ein; vgl. auch GERSTENBERGER, *Psalter* 1995<sup>2</sup>, 9; und ebenso SPIECKERMANN, *Suchbewegungen* 1998, 142f, der unter Hinweis auf AVALOS (AVALOS, H., *Illness and Health Care in the Ancient Near East. The Role of the Temple in Greece, Mesopotamia, and Israel* [HSM 54], Atlanta 1995) meint, die Zentrierung auf den Tempel müsse noch einmal neu bedacht werden.

Praxis hypothetisch bleiben.<sup>7</sup> Mit anderen Worten: Ein gemeinsamer Sitz im Leben kann für die Klage des Einzelnen als eine Gattung nicht bestimmt werden.<sup>8</sup> Auch eine Differenzierung innerhalb der Textgruppe der individuellen Klagepsalmen zwischen unter anderen Krankheitspsalmen oder Feindpsalmen<sup>9</sup> oder ihre Umbenennung<sup>10</sup> hilft in der Gattungsproblematik und der mit ihr verbundenen Suche nach einem Sitz im Leben nicht weiter.<sup>11</sup>

Da der Begriff der Gattung sehr eng mit Gunkels Kriterien verbunden ist, ist es vielleicht konstruktiv, die Klage des Einzelnen nicht „Gattung“, sondern unbelasteter „Textgruppe“ oder „Textsorte“ zu nennen.<sup>12</sup>

---

<sup>7</sup> Anders ACHENBACH, der undanks der Tatsache, dass die Individualklagen in ihrer jetzigen Form ihren rituellen und institutionellen Zusammenhängen entrissen seien, mit Nachdruck auf die Relevanz der Frage nach den überlieferungs- und gattungsgeschichtlichen Ursprüngen hinweist (*Klagegebete* 2004, 581f). So wichtig diese Frage jedoch sein mag, so schwer lässt sich darauf eine fundierte Antwort finden.

<sup>8</sup> Gegen u.a. SEYBOLD, *Einführung* 1986, 99, der sagt: „Als fruchtbar hat sich für die Gliederung der Gruppe die Frage nach der Zuordnung zu einem speziellen Sitz im Leben in Form von institutionellen Voraussetzungen erwiesen, die es erlaubt, die Eigenart der Gebete mit den Situationszusammenhängen zu verbinden.“ Als Situationen nennt er u.a. Tempelgerichtsverfahren, Krankensalmen, sieht aber auch Psalmen, die nicht einzuordnen seien. Alle Einordnungen jedoch sind Resultat von Spekulationen. Vgl. zu dieser Problematik auch SPIECKERMANN, der in Bezug auf die Hymnen feststellt, dass sich die Fragstellung nach dem Sitz im Leben nicht bewährt hat, und stattdessen auch für die verstärkte Frage nach der inhaltlichen Funktion formaler Gestaltungselemente plädiert (SPIECKERMANN, *Hymnen* 2003, 138).

<sup>9</sup> Vgl. zu den Krankensalmen SEYBOLD, *Gebet* 1973; die Feindpsalmen als eigenständige Psalmengruppe verteidigt BEYERLIN, der auch von einer Gattung der Bittgebete neben der der Klagegebete ausgeht (BEYERLIN, *Feindpsalmen* 1970, 154). Diese und auch andere Differenzierungen sind deswegen problematisch, weil sie ein bestimmtes Motiv eines Psalms wählen und davon die Bestimmung der „Gattung“ ableiten; dieses jeweilige Motiv ist aber zum einen lediglich eines von mehreren, und zum anderen bleibt ungeklärt, inwieweit hier nicht das Textverständnis eingeschränkt wird, indem eine Aussage konkret gedeutet wird, während sie ursprünglich vielleicht auch eine metaphorische Bedeutung hat.

<sup>10</sup> Vgl. KRAUS, der den unterschiedlichen Psalmengruppen neue Namen gibt, angeregt von den hebräischen Psalmenüberschriften. Die Klagen des Einzelnen subsumiert er unter „Gebetslieder“; für diese Bezeichnung bezieht er sich auf תפלה (KRAUS, *Psalmen 1* 1989<sup>6</sup>, 40).

<sup>11</sup> Vgl. auch NASUTI, der herausarbeitet, dass GUNKEL die Gattungen mit einem historischen Interesse unterschied, und kritisiert, dass der Weg der beschreibenden Exegese verlassen wurde: „... they have moved from a descriptive to a constructive enterprise.“ (NASUTI, *Defining* 1999, 49).

<sup>12</sup> Vgl. auch FUCHS, *Klage* 1982, 285–287, der sich gründlich mit dem Gattungsbe-griff auseinandersetzt und selbst die Unterscheidung von „Gattung“ und „Gattungskern“ vorschlägt, wobei letzterer die inhaltliche Basis bildet, die in unterschiedlichen Sitzen im Leben aktuell werden kann. Der Begriff „Sitz im Leben“ bekommt bei ihm auf diese Weise allerdings eine andere als die ursprüngliche Bedeutung, ist mit „Sitz im Leben“

Für diese Textgruppe der individuellen Klagepsalmen treffen Teile der Kriterien Gunkels zu: In erster Linie haben sie ein Thema, eine Ausgangslage gemeinsam, nämlich einen Menschen, der sich in Not befindet. Konkrete Anlässe aber, Umstände oder liturgische Abläufe sind nicht oder nicht mehr zu rekonstruieren.<sup>13</sup> Dies hat seinen Grund in der Art der Überlieferung, durch die diese Gebetstexte zu Standardformularen eines allgemeinen Gebetsbuches geworden sind. Janowski fasst den Charakter der Psalmen treffend zusammen: Sie verbinden „ein geringes Maß an Zeitgebundenheit mit einem Höchstmaß an Situationsgebundenheit“.<sup>14</sup> Dabei ist die Situation eben keine konkrete, sondern eine typische, die verschiedene existentielle Erfahrungen des Menschen abdecken kann.<sup>15</sup>

Zweitens lassen sich in Anlehnung an Gunkels Kriterien typische Elemente nennen, die zu einer Klage des Einzelnen gehören können. Mit dem Wort „können“ ist allerdings ein weiteres Problem angesprochen, denn nicht alle typischen Elemente sind in jedem Psalm zu finden, der aber trotzdem als individueller Klagepsalm angesehen werden kann. Gerne wird in der Exegese der Klagen des Einzelnen auf ein von Westermann<sup>16</sup> entwickeltes Schema zurückgegriffen,<sup>17</sup> um den typischen Aufbau eines Klagelieds des Einzelnen darzustellen. Dieser typische Aufbau findet sich jedoch in keinem einzigen individuellen Klagepsalm vollständig. Darum stellt sich die Frage, ob es sinnvoll ist, die Klagen des Einzelnen an einem solchen Aufbau zu messen, nur um Abweichungen feststellen zu können. Weiter kommt man, wenn man typische Elemente benennt, die in einem

---

doch die ursprüngliche, für die Textentstehung bestimmende Anwendungssituation eines Textes gemeint.

<sup>13</sup> Dies heißt jedoch nicht, dass es solche nicht gegeben hat. Formelle Kriterien und textliche Anhaltspunkte nennt GERSTENBERGER, *Ritualpraxis* 2003, 76–80.

<sup>14</sup> JANOWSKI, *Konfliktgespräche* 2003, viii; zur Nachsprechbarkeit der Psalmen vgl. auch JANOWSKI, *Biblia* 1999, 136f.

<sup>15</sup> GUNKEL selbst stellt fest, wie „... wenig Greifbares sich über die äußere Situation der Psalmisten angeben läßt.“ (GUNKEL / BEGRICH, *Einleitung* 1975<sup>3</sup>, 189) und schlussfolgert anschließend, dass die Not nicht aus den Bildern geschlossen werden kann, sondern aus dem, was mit den Bildern ausgedrückt wird. Allerdings wird er in seinen Annahmen bestimmter Nöte dann doch recht konkret. Sehr gut fasst BERLEJUNG den Charakter der Psalmensprache (hier bezogen auf die Vorstellung von Tod und Leben) zusammen: „Durch den Einsatz von Metaphern konnte man daher: 1. zwei semantische Ebenen einführen, da das gewählte Wort über einen doppelten primären kognitiven Inhalt (wörtliche und übertragene Bedeutung) verfügte, 2. (damit verbunden) eine doppelte psychologische Wirkung erzielen, 3. den Bedeutungsspende zur Perspektive des Bedeutungsempfängers machen.“ (BERLEJUNG, *Tod* 2001, 465f).

<sup>16</sup> Vgl. WESTERMANN, *Struktur* 1977<sup>3</sup>, 129, wonach ein Psalm folgenden Aufbau hat: Anrede (und einleitende Bitte) – Klage – Hinwendung zu Gott (Bekenntnis der Zuversicht) – Bitte – Lobgelübde. WESTERMANN selbst nennt dies allerdings „stark stilisiert“.

<sup>17</sup> Als ein Beispiel sei genannt JANOWSKI, *Konfliktgespräche* 2003, 41 (dort auch mehr Literatur).

individuellen Klagepsalm vorkommen können, aber nicht alle zu finden sein müssen.<sup>18</sup> Auch die Reihenfolge der Elemente bleibt dann offen, und dies entspricht mehr der Gestalt der Klage des Einzelnen, zumindest wenn man vom Endtext ausgeht. Ein Element allerdings ist konstitutiv, und das ist die Klage. In den individuellen Klagepsalmen geht es immer um einen Einzelnen, der JHWH aus einer Notlage heraus anruft. Er beklagt sich bei Gott, er verklagt Gott und Andere vor Gott.<sup>19</sup> Die typischen Elemente, die einen Klagepsalm des Einzelnen charakterisieren, in welcher Zusammensetzung auch immer, sind dann Anrufung Gottes, die Notschilderung (die so genannte Ich-Klage, Gott-Klage oder Feind-Klage), Vertrauensäußerungen, Bitten und Lobpreis. Wie die Ausführungen zu den Beispiel-Psalmen zeigen werden, hat jede Klage des Einzelnen einen eigenen Verlauf mit einer eigenen Dynamik,<sup>20</sup> die sich aus der Spannung zwischen der aktuellen Erfahrung der Gottverlassenheit und der erwünschten, erinnerten oder neu erlebten Erfahrung der Gottesnähe ergibt. Diese Dynamik entsteht durch die jeweilige Abfolge der einzelnen Elemente.

Die Psalmen, die die Grundlage dieser Arbeit bilden, sind nach dem Kriterium der individuellen Klage zusammengestellt. Da die Definition eines individuellen Klagepsalms umstritten ist, bleibt die Auswahl dennoch in gewissem Maße subjektiv. Prinzipiell gehe ich, mit vereinzelt

---

<sup>18</sup> Auch wenn sie an dem Begriff Gattung festhalten, ZENGER sogar in einer Einzel-exegese etwas als „gattungsuntypisch“ ([HOSSFELD] / ZENGER, *Psalmen* 2000, 536) bezeichnen kann, so kommen HOSSFELD und ZENGER doch auch zu dem Ergebnis: „Die überwiegende Mehrheit der biblischen Psalmen läßt sich streng genommen keiner üblichen Gattung zuordnen, außer man definiert sie so allgemein, daß sie nur noch die Geschehens- und Sprachmuster der Grundsituationen Klage und Bitte, Lob und Dank wiedergeben.“ (HOSSFELD / ZENGER, *Psalmen* 1993, 18).

<sup>19</sup> MANDOLFO plädiert zu Recht für „grievance“ oder „protest“ statt „lament“, weil „lament“ (= Klage) nicht das gesamte Aussagespektrum der betreffenden Texte abdeckt. Um der Kommunikabilität willen bleibt sie aber bei „lament“ (vgl. MANDOLFO, *God* 2002, 1). Mit den deutschen Wörtern „anklagen“, „verklagen“ und „beklagen“ kann man besagtes Spektrum allerdings besser treffen. Vgl. auch MILLER, *Lord* 1994, 54–57, der die Begrifflichkeit diskutiert und die betreffenden Gebete sehr allgemein „prayers for help“ nennt.

<sup>20</sup> Mit KAISER, *Einleitung* 1984<sup>5</sup>, 335, der die Beschreibung der Klagepsalmen auch offener lässt, indem er von „konstituierenden Elementen“ spricht, die in Reihenfolge und Zahl wechseln können; GERSTENBERGER, *Psalms 1* 1988, 12, führt „basic elements“ auf; vgl. auch GERSTENBERGER, *Ritualpraxis* 2003, 76, JANOWSKI, *Konfliktgespräche* 2003, 76f, der von einem „Gebetsprozeß“ spricht, und DE VOS, *Klaagebed* 2004.

Ausnahmen,<sup>21</sup> von der Endtextgestalt aus. Zu den individuellen Klagepsalmen zähle ich: 3; 4; 5; 6; 7; 9–10\*; 13; 17; 22; 25; 26; 27\*; 28; 31; 35; 38; 39; 41; 42–43; 51; 54; 55; 56; 57; 59; 61; 64; 69; 70=40,12–18; 71; 86; 88; 102\*; 109; 130; 140; 141; 142; 143.

---

<sup>21</sup> Die Ausnahmen sind 9–10, 27 und 102. Alle drei Psalmen haben einen größeren Teil, der keine Klage enthält, sondern von Lob und Dank geprägt ist. Damit wäre die Textgrundlage der individuellen Klagepsalmen verzerrt.

*Teil 1*

**Verhältnisbestimmung zwischen Mensch und Gott  
anhand ausgewählter Psalmen**

## Kapitel 2

### Psalm 56

#### 2.1 Text

1 Für den Chorleiter. Nach ‚Eine Taube auf fernen Terebinthen‘<sup>1</sup>.  
Von David, ein *miktām*<sup>2</sup>, als die Philister ihn in Gat ergriffen.<sup>3</sup>

2 Sei mir gnädig, Gott,  
denn Menschen stellen mir nach.  
Täglich bedrängen mich Kämpfer<sup>4</sup>.  
3 Meine Feinde stellen mir nach jeden Tag,  
ja, viele bekämpfen mich aus der Höhe<sup>5</sup>.

4 Tags fürchte ich mich,  
(doch) ich vertraue dir.  
5 Auf Gott – ich rühme sein Wort –  
auf Gott vertraue ich, ich fürchte mich nicht.  
Was kann Fleisch mir tun?

6 Täglich kränken sie meine Worte,<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> Anstelle von אֲלֵם ist mit dem app אֵלִים zu lesen. Vgl. die ausführliche Diskussion bei [HOSSFELD] / ZENGER, *Psalmen* 2000, 106 (und Exegese 112), der allerdings MT belässt.

<sup>2</sup> Ob מִקְתָּם von כתב, ‚schreiben‘ oder כתם, ‚verbergen‘ abzuleiten ist, bleibt umstritten. Es kommt weiter vor in 16 und verbindet ferner als Überschrift die Psalmen 56–60. Vgl. [HOSSFELD] / ZENGER, *Psalmen* 2000, 106f.

<sup>3</sup> Vgl. 1Sam 21,11ff.

<sup>4</sup> Pluralisch übersetzt im Sinne des par.mem.; der sg ist kollektiv aufzufassen.

<sup>5</sup> Vgl. STÄHLI, רום, 758 z.St.: evtl. „hochmütig“, KRAUS, *Psalmen I* 1989<sup>6</sup>, 566, streicht קְרוֹם aus inhaltlichen und metrischen Gründen. TATE, *Psalms* 1990, 66, zieht es zur Gottesanrede von 4. Es gibt keinen zwingenden Grund für eine Textänderung (mit u.a. VAN UCHELEN, *Psalmen II* 1986<sup>2</sup>, 111). Ich übersetze קְרוֹם im Sinne von מְקְרוֹם (mit u.a. RAABE, *Psalm Structures* 1990, 93).

<sup>6</sup> Zu 6a gibt es zahlreiche Änderungsvorschläge. Der Text ist nach KRAUS, *Psalmen I* 1989<sup>6</sup>, 566, „nicht richtig überliefert“. Er schlägt vor, יְדַבְּרוּ יִזְעֲצוּ, ‚sie bereden und beraten sich‘ zu lesen. Auch HAL<sup>3</sup> hält den Text für korrupt (818). [HOSSFELD] / ZENGER, *Psalmen* 2000, 107, übersetzt im Anschluss an RAABE, *Psalm Structures* 1990, 95, der

## Bibelstellenregister

### *Genesis*

20,6 79<sup>184</sup>  
 21,18 171<sup>186</sup>  
 28 75<sup>155</sup>

### *Exodus*

6,8 171<sup>186</sup>  
 13,21 152<sup>52</sup>  
 15,16 32<sup>74</sup>  
 22,24 112<sup>55</sup>  
 23,1 171<sup>186</sup>  
 23,27 32<sup>74</sup>  
 24,11 77<sup>167</sup>  
 30,17 65<sup>74</sup>  
 32,31 77<sup>167</sup>  
 33,20 77<sup>167</sup>  
 33,23 77<sup>167</sup>

### *Leviticus*

5,1 50<sup>67</sup>  
 9,22 171<sup>186</sup>  
 14,4 167<sup>167</sup>

### *Numeri*

10,35 170<sup>182</sup>  
 10,35 171<sup>183</sup>  
 14,30 171<sup>186</sup>  
 19,6 167<sup>167</sup>

### *Deuteronomium*

2,11 31<sup>66</sup>  
 2,20 31<sup>66</sup>  
 3,11 31<sup>66</sup>  
 3,13 31<sup>66</sup>  
 15,11 88<sup>261</sup>  
 15,16 29<sup>54</sup>  
 21,67 65<sup>74</sup>  
 24,14 88<sup>261</sup>  
 32,23 45<sup>35</sup>  
 32,40 171<sup>186</sup>

### *Josua*

2,9 32<sup>74</sup>  
 12,4 31<sup>66</sup>  
 13,12 31<sup>66</sup>

### *Richter*

16,20 29<sup>54</sup>

### *1Samuel*

2,6 138<sup>44</sup>  
 4,12 47<sup>46</sup>  
 18,4 178<sup>259</sup>  
 21,11 103  
 24,5 178<sup>259</sup>  
 24,12 178<sup>259</sup>  
 28,3 47<sup>46</sup>

### *2Samuel*

1,11 47<sup>46</sup>  
 18,28 171<sup>186</sup>  
 20,21 171<sup>186</sup>

### *1Könige*

2,37 46<sup>40</sup>  
 8,32 46<sup>40</sup>

### *1Chronik*

20,4 31<sup>66</sup>

### *2Chronik*

6,41 171<sup>184</sup>  
 26,21 28<sup>47</sup>

### *Esra*

3,3 32<sup>74</sup>

### *Nehemia*

9,12 152<sup>52</sup>  
 9,19 152<sup>52</sup>  
 16,19 78<sup>181</sup>

<i>Hiob</i>			196 <sup>5</sup>
1,20	47 <sup>46</sup>	5,3	59 <sup>3</sup> .61 <sup>38.43</sup> .145 <sup>6</sup> .146 <sup>10</sup> .
3,4	215 <sup>63</sup>		187 <sup>289</sup> .197 <sup>19</sup> .202–204
4,6	79 <sup>184</sup>	5,4	59 <sup>3</sup> .61 <sup>40</sup> .74 <sup>145</sup> .76 <sup>161</sup> .196 <sup>5</sup> .
6,4	32 <sup>76</sup>		210.212 <sup>25</sup>
9,34	32 <sup>74</sup>	5,5	110 <sup>38</sup> .217 <sup>99</sup> .218.220 <sup>127</sup>
10,20f	139 <sup>51</sup>	5,6	110 <sup>16.30</sup> .219 <sup>120</sup>
13,21	32 <sup>74</sup>	5,6f	219
14,6	139 <sup>51</sup>	5,7	110 <sup>14</sup> .119 <sup>112.114</sup> .121 <sup>125</sup> .
20,25	32 <sup>74</sup>		219 <sup>113.121</sup> .225
22,6	112 <sup>55</sup>	5,8	76 <sup>156</sup> .80 <sup>190</sup> .81.211 <sup>10</sup>
24,10	112 <sup>55</sup>	5,9	59 <sup>3</sup> .118 <sup>109</sup> .152 <sup>51</sup> .153 <sup>56</sup> .
24,14	88 <sup>260</sup>		185 <sup>281</sup> .189 <sup>295</sup> .196 <sup>5</sup>
26,5	31 <sup>66</sup>	5,10	111 <sup>50</sup> .164 <sup>139</sup>
33,7	32 <sup>74</sup>	5,10f	119 <sup>116</sup>
39,20	32 <sup>74</sup>	5,11	113 <sup>61</sup> .120 <sup>122</sup> .172 <sup>194</sup> .
41,6	32 <sup>74</sup>		173 <sup>215</sup> .196 <sup>6</sup>
		5,12	216 <sup>76</sup>
<i>Psalmen</i>		5,13	211 <sup>8</sup> .216 <sup>81</sup> .220 <sup>127.132</sup>
1,3	98	6	8.56 <sup>85</sup> .108 <sup>2</sup> .125 <sup>141</sup>
3–41	41	6,2	43 <sup>25</sup> .44 <sup>31</sup> .59 <sup>3</sup> .140 <sup>53.54</sup> .
3	8.75.108 <sup>2</sup> .125 <sup>139</sup>		141 <sup>61</sup> .196 <sup>5</sup>
3,2	110 <sup>34</sup> .112 <sup>54</sup> .117 <sup>96</sup> .118.	6,3	59 <sup>3</sup> .13 <sup>21</sup> .87 <sup>246</sup> .89 <sup>267</sup> .
	196 <sup>5</sup>		103 <sup>416</sup> .141.149 <sup>34</sup> .149 <sup>39</sup> .
3,2f	117 <sup>97</sup> .120 <sup>118</sup>		161 <sup>120</sup> .184.196 <sup>5</sup>
3,2–8	59 <sup>3</sup>	6,3–4	86 <sup>227</sup>
3,3	59 <sup>11</sup> .109 <sup>7</sup> .111.121 <sup>123</sup>	6,4	59 <sup>3</sup> .196 <sup>13</sup>
3,4	214 <sup>48</sup> .215.216 <sup>71</sup> .220 <sup>128</sup>	6,4–5	59 <sup>11</sup>
3,5	61 <sup>40</sup> .62 <sup>47</sup> .212 <sup>22</sup>	6,5	59 <sup>3</sup> .148.156 <sup>80.84</sup> .157.
3,6	28 <sup>50</sup> .74 <sup>138.146.147</sup> .75 <sup>155</sup> .214 <sup>53</sup>		189 <sup>295</sup> .196 <sup>5</sup>
3,7	74 <sup>135.151</sup> .112.117 <sup>95</sup> .120 <sup>118</sup>	6,6	31 <sup>65</sup> .37 <sup>96</sup> .188.228
3,8	110 <sup>40</sup> .118 <sup>103</sup> .126.156 <sup>80.84</sup> .	6,7	59 <sup>3</sup> .87 <sup>250</sup> .96 <sup>330</sup>
	170 <sup>179</sup> .171 <sup>183</sup> .195 <sup>4</sup> .196 <sup>5</sup> .	6,8	29 <sup>55</sup> .47 <sup>53</sup> .59 <sup>3</sup> .87 <sup>237</sup> .90 <sup>272</sup> .
	197 <sup>19</sup>		110 <sup>33</sup>
3,9	214 <sup>40.45</sup> .215	6,9	59 <sup>3</sup> .61 <sup>42</sup> .110 <sup>30</sup> .120
4	8.75.108 <sup>2</sup> .125 <sup>139</sup> .213	6,9f	212 <sup>25</sup>
4,2	13 <sup>20</sup> .59 <sup>3</sup> .62 <sup>47.56</sup> .145 <sup>5.7</sup> .	6,10	59 <sup>3</sup> .62 <sup>54.56</sup> .210 <sup>2</sup> .212 <sup>20</sup>
	146 <sup>11</sup> .146 <sup>9</sup> .149.158.	6,11	59 <sup>3</sup> .118 <sup>103</sup> .148.173 <sup>223</sup> .
	206 <sup>73</sup> .215 <sup>64</sup>		175 <sup>236</sup>
4,3	59 <sup>3</sup> .119 <sup>112</sup> .215	7	8.64.65.66.108 <sup>2</sup> .125 <sup>139</sup> .
4,3–6	120 <sup>120</sup>		155
4,4	59 <sup>3</sup> .212 <sup>25</sup> .213 <sup>29</sup>	7,2	59 <sup>3</sup> .79.110 <sup>37</sup> .155 <sup>72</sup> .
4,6a	206 <sup>74</sup>		156 <sup>80.84</sup> .196 <sup>14</sup>
4,7	153 <sup>59</sup> .196 <sup>5</sup>	7,3	49 <sup>62</sup> .59 <sup>3.11</sup> .115 <sup>69</sup> .185
4,8	217 <sup>92</sup>	7,4	59 <sup>3</sup> .196 <sup>14</sup>
4,8–9	59 <sup>3</sup>	7,4–6	64f
4,9	74 <sup>137.138.147</sup> .75 <sup>155</sup> .196 <sup>5.12</sup> .	7,5	59 <sup>3</sup> .110 <sup>33</sup>
	216 <sup>70</sup>	7,6	59 <sup>3.8.11</sup> .118 <sup>103</sup> .215
5	8.81.83.108 <sup>2</sup> .125 <sup>141</sup>	7,7	59 <sup>3</sup> .110 <sup>33</sup> .140 <sup>53</sup> .170 <sup>177.178</sup> .
5,2	59 <sup>3</sup> .61 <sup>35</sup> .145 <sup>1.3.8</sup> .146 <sup>10</sup> .		

	179.171 <sup>184.186.187</sup> .196 <sup>5</sup>	10,14	220 <sup>127</sup>
7,8	14 <sup>28</sup> .172 <sup>202.203</sup>	10,15	110 <sup>38.40</sup> .171 <sup>188</sup> .173 <sup>222</sup> .
7,9	59 <sup>3</sup> .63.64 <sup>66.69.70</sup> .164 <sup>145</sup> .		185
	166 <sup>155</sup> .196 <sup>5</sup> .217 <sup>95</sup>	10,16	117 <sup>91</sup> .202–204.219
7,9f	182 <sup>272</sup>	10,17	196 <sup>5</sup> .212 <sup>23.25</sup> .214 <sup>49</sup>
7,10	110 <sup>40</sup> .60 <sup>23</sup>	10,17f	215 <sup>69</sup>
7,11	59 <sup>3</sup> .214 <sup>44</sup> .215 <sup>69</sup> .216 <sup>71</sup>	10,18	119 <sup>113</sup> .218 <sup>105</sup>
7,12	140 <sup>55</sup> .141 <sup>62</sup> .217 <sup>97</sup> .218 <sup>106</sup>	11,7	190 <sup>307</sup>
7,13	110 <sup>40</sup> .115 <sup>73.83</sup> .116	12	8
7,13–15	119 <sup>116</sup>	13	8.17 <sup>47</sup> .66.108 <sup>2</sup> .125 <sup>141</sup>
7,14	115 <sup>72</sup>	13,2	47 <sup>51</sup> .59 <sup>3</sup> .129 <sup>4</sup> .131 <sup>13</sup> .196 <sup>5</sup>
7,15	111 <sup>50</sup> .113 <sup>59</sup> .113 <sup>62</sup>	13,2–3	130
7,18	102 <sup>394.395</sup> .104 <sup>423</sup>	13,3	59 <sup>3.7.11</sup> .112 <sup>54</sup> .118 <sup>103</sup> .120.
9–10*	8.108 <sup>2</sup> .125 <sup>141</sup> .147		126.60 <sup>18</sup> .87 <sup>236.239</sup> .96 <sup>329</sup>
9,4	149 <sup>32</sup>	13,4	29 <sup>55</sup> .47 <sup>53</sup> .59 <sup>3</sup> .74 <sup>138</sup> .90.
9,8	203 <sup>53</sup>		96 <sup>340</sup> .97 <sup>346</sup> .145 <sup>5</sup> .147 <sup>20</sup> .
9,14	59 <sup>3</sup> .88 <sup>257</sup> .97 <sup>346</sup> .111 <sup>48</sup> .		153 <sup>59</sup> .162.184.196 <sup>14</sup> .
	147 <sup>21.22.23</sup> .149 <sup>35</sup> .196 <sup>5</sup> .		197 <sup>23</sup>
	215 <sup>63</sup>	13,5	49 <sup>62.63</sup> .59 <sup>3</sup> .118 <sup>103.106</sup> .
9,15	102 <sup>390.404</sup> .103 <sup>422</sup>		185 <sup>281</sup>
9,16	117 <sup>91</sup>	13,6	59 <sup>3.7</sup> .74 <sup>135.150</sup> .102 <sup>390.409</sup> .
9,17	110 <sup>40</sup>		103 <sup>419</sup> .104 <sup>423</sup> .211 <sup>10</sup> .
9,18	110 <sup>40</sup> .117.176 <sup>249</sup>		213 <sup>28</sup> .214 <sup>45</sup>
9,19	88 <sup>260</sup>	16	102
9,20	170 <sup>179</sup> .171 <sup>183</sup> .172 <sup>204</sup> .	16,8	49 <sup>63</sup>
	173 <sup>218</sup> .185.196 <sup>5</sup>	16,11	26 <sup>29.30</sup>
9,20f	117 <sup>91</sup> .119 <sup>113</sup> .195 <sup>4</sup>	17	8.65f.77.108 <sup>2</sup> .125 <sup>139</sup>
9,21	175 <sup>234</sup> .196 <sup>5</sup>	17,1	59 <sup>3</sup> .62 <sup>48.56</sup> .63.65.145f.
10	212		196 <sup>5</sup>
10,1	32 <sup>72</sup> .132.196 <sup>5</sup>	17,2	59 <sup>3</sup> .217 <sup>98.100</sup>
10,2	110 <sup>40</sup> .112 <sup>54</sup> .113 <sup>59</sup>	17,3	59 <sup>3.7</sup> .60 <sup>19</sup>
10,2–5	120 <sup>122</sup>	17,4	15 <sup>34</sup> .66 <sup>77</sup> .110 <sup>31</sup> .119 <sup>111</sup>
10,2–10	132	17,5	49 <sup>63</sup> .59 <sup>3</sup> .78.184
10,2–11	119 <sup>116</sup>	17,6	26 <sup>28</sup> .59 <sup>3</sup> .61 <sup>33</sup> .62 <sup>47</sup> .145 <sup>2.7</sup> .
10,3	109 <sup>9</sup> .110 <sup>40</sup>		146 <sup>9.15</sup> .187.196 <sup>7</sup> .212 <sup>22</sup>
10,3–5	113 <sup>61</sup>	17,7	150 <sup>42</sup>
10,4	110 <sup>40</sup> .113.121 <sup>123</sup> .186	17,8	47 <sup>51</sup> .59 <sup>3</sup> .159 <sup>98.104</sup> .160
10,5	110 <sup>33</sup>	17,9	59 <sup>3</sup> .110 <sup>40</sup> .112 <sup>54</sup> .113 <sup>60</sup> .
10,7	111 <sup>50</sup>		118 <sup>103</sup> .120 <sup>118.122</sup>
10,8	113 <sup>60</sup>	17,10	111 <sup>50</sup> .112 <sup>54</sup> .116 <sup>86</sup>
10,8f	112 <sup>54</sup>	17,11	119 <sup>116</sup> .120 <sup>118</sup> .148 <sup>25</sup>
10,9	115 <sup>69</sup> .116 <sup>86</sup>	17,12	115 <sup>69.77.84</sup> .119 <sup>116</sup>
10,10	115 <sup>84</sup> .121 <sup>123</sup>	17,13	59 <sup>3.11</sup> .157 <sup>88</sup> .170 <sup>179</sup> .
10,11	47 <sup>51</sup> .113 <sup>61</sup> .120 <sup>122</sup> .121.		171 <sup>183</sup> .173 <sup>211</sup> .174 <sup>229</sup> .196 <sup>5</sup>
	132.147.186	17,14	26 <sup>29.30</sup> .196 <sup>5</sup>
10,12	131 <sup>13</sup> .132 <sup>17</sup> .151 <sup>48</sup> .170.	17,15	26 <sup>29.30</sup> .63.74 <sup>146</sup> .77 <sup>164</sup> .
	171 <sup>184.186</sup> .196 <sup>15</sup>		78 <sup>179</sup> .80 <sup>199</sup>
10,13	110 <sup>40</sup> .111 <sup>50</sup> .113 <sup>61</sup> .119 <sup>116</sup> .	18	8
	120 <sup>122</sup> .186	18,3	160 <sup>112</sup>

18,19	31 <sup>70</sup>	25,4	59 <sup>3</sup> .154.155.196 <sup>5</sup>
18,42	134 <sup>32</sup>	25,4f	155 <sup>71</sup>
19,9	29 <sup>55</sup>	25,5	59 <sup>3</sup> .78 <sup>177</sup> .153 <sup>59</sup> .153 <sup>64</sup> . 168.187 <sup>289</sup> .189 <sup>295</sup> .214 <sup>46</sup> . 220 <sup>127</sup>
21,4	31 <sup>68</sup>		196 <sup>5</sup>
21,8	49 <sup>63</sup>	25,6	150 <sup>44</sup>
21,9	45 <sup>36</sup>	25,6f	59 <sup>3</sup> .67.150.188.189 <sup>295</sup> . 198 <sup>26.28</sup>
22	8.108 <sup>2</sup> .125 <sup>141</sup> .221	25,7	213f
22,2	32 <sup>72</sup> .59 <sup>3</sup> .61 <sup>34</sup> .131.197 <sup>20</sup> . 203.227	25,7–8	213 <sup>35</sup> .213 <sup>36</sup>
22,3	59 <sup>3</sup> .62 <sup>47</sup> .63 <sup>59</sup> .87 <sup>233</sup> .134 <sup>32</sup> . 135.197 <sup>19</sup>	25,8	213 <sup>32</sup> .213 <sup>33.37</sup>
22,4	219	25,9	59 <sup>3</sup> .67.166.189 <sup>295</sup> .196 <sup>5</sup>
22,5f	215 <sup>69</sup>	25,11	211 <sup>12</sup>
22,7	93 <sup>300</sup> .94 <sup>310.314</sup> .111 <sup>50</sup> .117 <sup>95</sup>	25,14	59 <sup>3</sup> .77 <sup>165</sup> .92 <sup>288</sup> .187 <sup>289.293</sup>
22,7f	120 <sup>118</sup>	25,15	13 <sup>20</sup> .59 <sup>3</sup> .88 <sup>257</sup> .93 <sup>305</sup> .148. 149 <sup>34.37</sup> .184 <sup>280</sup>
22,8	59 <sup>3</sup> .110 <sup>36</sup> .111 <sup>50</sup>	25,16	59 <sup>3.7</sup> .85.86.156 <sup>74.76</sup>
22,9	121 <sup>123</sup>	25,17	59 <sup>3</sup> .67.85 <sup>219</sup> .88 <sup>257</sup> . 147 <sup>22.23</sup> .167
22,10	59 <sup>3</sup> .217 <sup>87.88</sup>	25,18f	147 <sup>21</sup>
22,10f	193.220 <sup>127</sup>	25,19	59 <sup>3</sup> .112 <sup>58</sup> .117 <sup>96</sup> .118 <sup>103</sup> . 120 <sup>118</sup> .147 <sup>22</sup>
22,11	59 <sup>3</sup> .74 <sup>148.151</sup> .195 <sup>3</sup>	25,20	59 <sup>3.11.16</sup> .79 <sup>183</sup> .135.155 <sup>72</sup> . 159 <sup>98</sup>
22,12	59 <sup>3</sup> .85 <sup>220</sup> .94 <sup>307</sup> .131 <sup>9</sup> .135. 184 <sup>280</sup>	25,20a	155 <sup>73</sup>
22,13	59 <sup>3</sup> .115 <sup>70.81</sup> .148 <sup>25</sup>	25,20f	187 <sup>289</sup>
22,13f	112 <sup>54</sup> .115 <sup>84</sup> .120 <sup>118</sup>	25,21	59 <sup>3</sup> .64.74 <sup>142</sup> .75.78 <sup>177</sup>
22,14	59 <sup>3</sup> .115 <sup>69</sup> .47 <sup>48</sup>	25,22	196 <sup>6</sup>
22,15	59 <sup>3</sup> .88 <sup>263</sup> .89 <sup>267</sup> . 91 <sup>276.279.281</sup> .98 <sup>366</sup>	25,26	77
22,16	59 <sup>3</sup> .87 <sup>251</sup> .92 <sup>283.284</sup> .138	26	8.64.66.81.83.108 <sup>2</sup>
22,17	59 <sup>3</sup> .92 <sup>287.288</sup> .93 <sup>304</sup> .110 <sup>39</sup> . 112 <sup>54</sup> .115.148 <sup>25</sup>	26,1	59 <sup>3</sup> .64 <sup>66</sup> .74 <sup>135.141.152</sup> .113. 164 <sup>145</sup> .165 <sup>148</sup> .184.196 <sup>5</sup>
22,17–19	120 <sup>118</sup>	26,2	59 <sup>3.7</sup> .60 <sup>22</sup> .166 <sup>157.158</sup> .196 <sup>5</sup>
22,18	59 <sup>3</sup> .89 <sup>267</sup> .114	26,3	59 <sup>3</sup> .77 <sup>165</sup> .78 <sup>169</sup> .153 <sup>59</sup>
22,19	59 <sup>3</sup> .112	26,4	66 <sup>78.79</sup> .110 <sup>27.42</sup>
22,20	51 <sup>76</sup> .59 <sup>3</sup> .131 <sup>9</sup> .158 <sup>96</sup> .195 <sup>4</sup> . 196 <sup>13</sup> .204 <sup>59.60</sup>	26,5	66 <sup>82</sup> .110 <sup>39.40</sup>
22,22	156 <sup>80.84</sup>	26,6	59 <sup>3</sup> .65.81.196 <sup>5</sup>
22,25	47 <sup>51</sup>	26,7	102 <sup>404.413.415</sup> .103 <sup>422</sup> .196 <sup>5</sup>
22,26	17 <sup>44</sup>	26,8	81.80 <sup>188</sup> .196 <sup>5</sup>
22,27	26 <sup>29.30</sup>	26,9	59 <sup>3.8.11</sup> .110 <sup>19</sup> .119 <sup>112.114</sup> . 138
22,30	173 <sup>212</sup> .27 <sup>37</sup>	26,10	119 <sup>116</sup> .113 <sup>62</sup>
23,2	98	26,11	59 <sup>3</sup> .64 <sup>66</sup> .149 <sup>34.38</sup> .158 <sup>91</sup>
24	200 <sup>40</sup>	26,12	59 <sup>3</sup> .102 <sup>388</sup> .103 <sup>421</sup>
24,5	190 <sup>307</sup>	27*	8.108 <sup>2</sup> .125 <sup>141</sup>
25	8.67.108 <sup>2</sup> .125 <sup>141</sup> .150. 168	27,7	13 <sup>20</sup> .59 <sup>3</sup> .61 <sup>40</sup> .62 <sup>47</sup> .145 <sup>5.7</sup> . 146 <sup>9.11</sup> .149 <sup>34.37</sup> .196 <sup>5</sup>
25,1	59 <sup>3</sup> .59 <sup>11</sup> .76 <sup>160</sup> .196 <sup>5</sup>	27,8	59 <sup>3.7</sup> .80 <sup>193</sup> .196 <sup>5</sup>
25,2	59 <sup>3</sup> .74 <sup>135.152</sup> .75.118 <sup>103</sup> . 135.173 <sup>219</sup> .197 <sup>19</sup> .198 <sup>28</sup>		
25,3	109 <sup>8</sup>		

27,9	47 <sup>51</sup> .51 <sup>75</sup> .55 <sup>83</sup> .59 <sup>3.12</sup> . 129 <sup>4</sup> .130 <sup>7</sup> .131 <sup>11</sup> .140. 142.204f.214 <sup>57</sup>	31,12	89 <sup>264.267</sup> .95 <sup>328</sup> 59 <sup>3</sup> .93 <sup>304</sup> .94 <sup>308</sup> .110 <sup>33.36</sup> . 111 <sup>50</sup> .114 <sup>64</sup> .120 <sup>118</sup>
27,10	59 <sup>3</sup> .114 <sup>64</sup> .118 <sup>101.104</sup> . 120 <sup>118</sup> .211 <sup>6</sup>	31,13 31,14	88 <sup>262</sup> .94 <sup>309</sup> .131 <sup>13</sup> .132 <sup>19</sup> 59 <sup>3.11</sup> .93 <sup>302</sup> .111 <sup>50</sup> .113 <sup>60</sup> . 117 <sup>97</sup> .120 <sup>118</sup>
27,11	59 <sup>3</sup> .118 <sup>109</sup> .152.185.196 <sup>5</sup>		59 <sup>3</sup> .74 <sup>132.135.152</sup> .195 <sup>3</sup> . 196 <sup>5</sup> .220 <sup>127</sup>
27,12	59 <sup>3</sup> .112 <sup>54</sup> .113 <sup>62</sup> .114. 118 <sup>106</sup> .120 <sup>118</sup> .135	31,15	59 <sup>3</sup> .110 <sup>37</sup> .111 <sup>50</sup> .118 <sup>103</sup> . 155 <sup>72</sup>
27,13	74 <sup>134.152</sup> .78 <sup>178</sup>	31,16	59 <sup>3.12</sup> .148 <sup>26</sup> .153 <sup>59</sup> .156 <sup>80</sup> . 156 <sup>84</sup> .162 <sup>128</sup> .189 <sup>295</sup>
28	8.108 <sup>2</sup>		62 <sup>47</sup> .110 <sup>40</sup> .135.175 <sup>236.237</sup> . 187 <sup>289.292</sup> .196 <sup>5</sup>
28,1	27 <sup>37</sup> .59 <sup>3</sup> .62 <sup>47</sup> .96 <sup>334</sup> .134. 139 <sup>50</sup> .184 <sup>280</sup> .195 <sup>4</sup> .196 <sup>5</sup> . 205 <sup>70</sup> .205f	31,17 31,18	110 <sup>14</sup> .111 <sup>50</sup> .173 <sup>206</sup> 111 <sup>50</sup> .219 47 <sup>51</sup> .111 <sup>50</sup> .119 <sup>112</sup> .216 <sup>78</sup> .82 59 <sup>3</sup> .102 <sup>388</sup> .211 <sup>10</sup> .213 <sup>29</sup> 59 <sup>3</sup> .62 <sup>44.49</sup> .212 <sup>25</sup>
28,2	59 <sup>3</sup> .62 <sup>49</sup> .76 <sup>159</sup> .92 <sup>287</sup> .145 <sup>7</sup> . 146 <sup>9</sup> .171 <sup>186</sup>	31,19 31,20	110 <sup>29</sup> 45 <sup>36</sup> 190 <sup>306</sup> 25 <sup>25</sup>
28,3	26 <sup>31</sup> .59 <sup>3</sup> .110 <sup>14.30.40</sup> .113. 119 <sup>116</sup> .138	31,21 31,22	8.108 <sup>2</sup> .125 <sup>139</sup> .174 59 <sup>3</sup> .110 <sup>24</sup> .118 <sup>105</sup> .166 <sup>154</sup> . 196 <sup>5</sup>
28,4	171 <sup>190.191</sup> .172	31,23 31,24	59 <sup>3</sup> .170 <sup>179</sup> .171 <sup>183</sup> 59 <sup>3.11</sup> .157.110 <sup>37</sup>
28,5	113.119 <sup>116</sup> .120 <sup>122</sup> . 219 <sup>114.116</sup>	32,4 33,5 34,18 35 35,1	26 <sup>31</sup> .59 <sup>3.11</sup> .109 <sup>10</sup> .110 <sup>23</sup> . 121 <sup>125</sup> .173 <sup>217</sup> .175 <sup>236.242</sup> . 176 <sup>247</sup> 173 <sup>210</sup> 59 <sup>3.11</sup> .92 <sup>288</sup> .116 <sup>86</sup> .120 <sup>118</sup> 59 <sup>3.11</sup> .102 <sup>390</sup> .214 <sup>46</sup> 59 <sup>3</sup> .88 <sup>260</sup> .109 <sup>13</sup> .117 <sup>93</sup> . 196 <sup>5</sup>
28,6	59 <sup>3</sup> .62 <sup>44</sup> .76.102 <sup>388</sup> .212 <sup>25</sup>		59 <sup>3</sup> .113 <sup>62</sup> .114 120 <sup>118</sup>
28,7	59 <sup>3.7</sup> .74 <sup>135.150</sup> .102 <sup>395</sup> . 102 <sup>406.410</sup> .104 <sup>423</sup> .214 <sup>55</sup> . 216 <sup>71.79</sup>		26 <sup>31</sup> .59 <sup>3.11</sup> .113 <sup>59</sup> .118 59 <sup>3.11</sup> .62 <sup>56</sup> .70 <sup>113</sup> 59 <sup>3</sup> .47 <sup>46</sup> .70 <sup>113</sup> .87 <sup>242</sup> 59 <sup>3</sup> .88 <sup>259</sup> .111 <sup>50</sup> .112 120 <sup>118</sup> 59 <sup>3</sup> 59 <sup>3.6.1</sup> .115 <sup>77</sup> .135.163. 199 <sup>30</sup>
28,8	216 <sup>79</sup>		102 <sup>392.395</sup> .103 <sup>421</sup> 59 <sup>3</sup> .111 <sup>48</sup> .112 <sup>58</sup> .114 <sup>63</sup> . 118 <sup>103</sup>
30,4	27 <sup>37</sup> .138 <sup>44</sup>		
30,10	31 <sup>65</sup>		
31	8.67.108 <sup>2</sup> .125 <sup>141</sup>		
31,2	59 <sup>3</sup> .79.135.157 <sup>88</sup> .176f. 189 <sup>295</sup> .196 <sup>5</sup> .206 <sup>75</sup>		
31,3	26 <sup>28</sup> .59 <sup>3</sup> .145 <sup>2</sup> .146 <sup>16</sup> . 155 <sup>72</sup> .160.205 <sup>70</sup>		
31,4	59 <sup>3</sup> .152 <sup>51</sup> .153 <sup>62</sup> .187. 189 <sup>295</sup> .205 <sup>70</sup> .216 <sup>73.77</sup> . 220 <sup>127</sup>		
31,4f	187 <sup>289</sup>		
31,5	59 <sup>3</sup> .92 <sup>288</sup> .116.120 <sup>118</sup> . 156 <sup>74</sup> .156 <sup>77</sup> .216 <sup>74</sup> .220 <sup>127</sup>		
31,6	59 <sup>3.13</sup> .60.74 <sup>144</sup> .75.196 <sup>5</sup> . 211 <sup>5</sup> .215 <sup>60</sup>		
31,7	66 <sup>83</sup> .74 <sup>135.153</sup> .111 <sup>46</sup>		
31,8	59 <sup>3.11</sup> .85 <sup>220</sup> .88 <sup>257</sup> . 102 <sup>390.412</sup> .210.212 <sup>19.24</sup>		
31,9	59 <sup>3</sup> .118 <sup>103</sup> .214 <sup>52</sup> .215 <sup>59</sup>		
31,10	13 <sup>21</sup> .59 <sup>3.11</sup> .86 <sup>230</sup> .87 <sup>237</sup> . 90 <sup>272.274</sup> .91 <sup>278</sup> .119 <sup>116</sup> . 149 <sup>34</sup> .196 <sup>5</sup>		
31,10f	184 <sup>280</sup>		
31,11	59 <sup>3.8</sup> .87 <sup>236.251</sup> .88 <sup>252</sup> .		

35,20	113 <sup>62</sup> .119 <sup>116</sup>	38,12a	43 <sup>22</sup>
35,21	59 <sup>3</sup> .120 <sup>118</sup>	38,12f	120 <sup>118</sup>
35,22	59 <sup>3</sup> .131 <sup>9</sup> .134 <sup>27</sup> .147.195 <sup>4</sup> . 196 <sup>5</sup> .199 <sup>30</sup>	38,13	26 <sup>31</sup> .48.50.54.59 <sup>3.11</sup> . 71 <sup>124</sup> .158.109 <sup>10</sup> .110 <sup>15</sup> . 113 <sup>59.60</sup> .121 <sup>125</sup>
35,23	59 <sup>3</sup> .164 <sup>145</sup> .165 <sup>150.151</sup> . 166 <sup>154</sup> .170 <sup>180</sup> .197 <sup>19</sup> .199 <sup>30</sup>	38,14	41.46 <sup>44</sup> .48.71 <sup>118.120</sup>
35,24	59 <sup>3</sup> .164 <sup>145</sup>	38,14–15	54
35,25	173 <sup>207</sup>	38,15	48.71.122.123
35,26	26 <sup>31</sup> .59 <sup>3</sup> .85.109 <sup>12</sup> .110 <sup>45</sup> . 175 <sup>236.242</sup>	38,16	49.51.52.54.56.59 <sup>3</sup> .71. 78 <sup>174</sup> .187 <sup>289</sup> .195 <sup>4</sup> .196 <sup>5.10</sup> . 199 <sup>34</sup> .200 <sup>35</sup> .212 <sup>22</sup> .220 <sup>127</sup>
35,27	59 <sup>3.13</sup> .63	38,16b	53
35,28	59 <sup>3</sup> .92 <sup>286</sup> .102 <sup>391</sup> .103 <sup>422</sup>	38,16–19	49
36,24	196 <sup>14</sup>	38,16–21	42.52
37	41	38,17	49.54.56.59 <sup>3</sup> .92 <sup>288</sup>
37,14	88 <sup>260</sup>	38,18	59 <sup>3</sup> .49.88 <sup>259</sup> .92 <sup>292</sup> .96 <sup>332</sup> . 184 <sup>280</sup>
37,19	26 <sup>29.30</sup>	38,18a	43 <sup>22</sup>
38	2.8.39–56.63.66.67. 69 <sup>103.105.106</sup> .73.89.93. 108 <sup>2</sup> .125 <sup>141</sup> .133 <sup>20</sup> .223f	38,18b	43 <sup>22</sup>
38,1	42 <sup>21</sup>	38,19	50.51.53.56 <sup>85</sup> .59 <sup>3</sup> .67 <sup>89.97</sup> . 87 <sup>232</sup> .184
38,1–9	39	38,20	59 <sup>3</sup> .111 <sup>48</sup> .117 <sup>96</sup> .118 <sup>103</sup>
38,2	41.43 <sup>25</sup> .44.50 <sup>66</sup> .51.52. 53.54.55 <sup>82</sup> .56.59 <sup>3</sup> . 140 <sup>34.56</sup> .141.196 <sup>5</sup>	38,20f	112 <sup>58</sup> .120 <sup>118</sup>
38,2–9	42.52	38,20–21	50f.54
38,3	41.45.59 <sup>3</sup> .141 <sup>59</sup> .186. 219 <sup>118</sup>	38,20–23	41
38,3–7	45 <sup>33</sup>	38,21	26 <sup>31</sup> .59 <sup>3</sup> .66 <sup>81</sup> .67 <sup>97</sup> .110 <sup>44</sup> . 118 <sup>110</sup> .184
38,4	43 <sup>22</sup> .45f.50.51.53.56. 59 <sup>3</sup> .67 <sup>89.97</sup> .68f.89 <sup>265.267</sup> . 106 <sup>428</sup> .140 <sup>55</sup> .141 <sup>61</sup> .184	38,22–23	42.51f.54.56
38,4b.5	50 <sup>66</sup>	38,22	59 <sup>3</sup> .131 <sup>9.10.11</sup> .196 <sup>14</sup>
38,4–9	45 <sup>37</sup>	38,23	59 <sup>3</sup> .158 <sup>96</sup> .199 <sup>30</sup> .205
38,5	46.53.59 <sup>3</sup> .182 <sup>273</sup> .184 <sup>277</sup>	39	8.41.73.155.108 <sup>2</sup> .168
38,6	41.45 <sup>38</sup> .46.53.59 <sup>3</sup> .67 <sup>84.97</sup> . 92 <sup>293</sup> .184	39,2–6	59 <sup>3</sup>
38,6b.7	50 <sup>66</sup>	39,2	71 <sup>124</sup> .78.92 <sup>286</sup>
38,7a	46 <sup>41</sup>	39,2f	48 <sup>56</sup>
38,7	46f.87 <sup>238.240.242</sup> .96 <sup>329</sup>	39,3	41.59 <sup>3</sup> .71.85 <sup>216</sup> .87 <sup>233</sup> . 92 <sup>291</sup>
38,8	47.59 <sup>3</sup> .89 <sup>265.266</sup> .184 <sup>280</sup>	39,4	59 <sup>3</sup> .61.91 <sup>276.280</sup> .92 <sup>286</sup>
38,9	47.59 <sup>3.7</sup> .87 <sup>247</sup> .88 <sup>258</sup> .91 <sup>276</sup>	39,5	59 <sup>3</sup> .95 <sup>325</sup> .154.196 <sup>5</sup>
38,10	47.49.51.52.53.54.56. 59 <sup>3</sup> .199 <sup>30</sup> .212 <sup>21</sup>	39,6	59 <sup>3</sup> .95 <sup>324.326</sup>
38,10–15	42.52	39,8	59 <sup>3</sup> .78 <sup>177.180</sup> .199 <sup>30</sup>
38,10–19	40	39,9	59 <sup>3</sup> .93 <sup>304</sup> .110 <sup>25</sup> .135. 155 <sup>72</sup>
38,11	47.45 <sup>37</sup> .59 <sup>3</sup> .87 <sup>251</sup> .90 <sup>272</sup> . 91 <sup>276</sup> .103 <sup>418</sup>	39,10	48 <sup>56</sup> .59 <sup>3</sup> .71.198 <sup>26</sup>
38,12	47f.50.54.59 <sup>3</sup> .114. 118 <sup>102.107.108</sup>	39,11	45 <sup>36</sup> .59 <sup>3</sup> .88 <sup>252</sup>
		39,11f	138
		39,12	41.48 <sup>57</sup>
		39,13	59 <sup>3</sup> .62 <sup>50.56</sup> .93 <sup>301</sup> .94. 134 <sup>27</sup> .145 <sup>1.7.8</sup> .146 <sup>9.10</sup> . 148 <sup>29</sup> .187 <sup>289</sup> .196 <sup>5</sup>

39,14	59 <sup>3</sup> .96 <sup>337</sup> .139		102 <sup>395</sup> .214 <sup>39,46</sup>
40	8	44,3	45 <sup>36</sup>
40,16	109 <sup>7</sup>	44,4	157 <sup>85</sup>
41	8.108 <sup>2</sup> .125 <sup>141</sup>	44,7	157 <sup>85</sup>
41,2	26 <sup>31</sup>	44,20	47 <sup>47</sup>
41,3	118 <sup>103</sup>	44,24	32 <sup>72</sup>
41,5	13 <sup>20</sup> .59 <sup>3,11</sup> .67 <sup>87</sup> .149 <sup>34,38</sup> . 161.184.196 <sup>5</sup>	45,6	45 <sup>34</sup>
41,6	59 <sup>3</sup> .111 <sup>50</sup> .118 <sup>103</sup>	46	200 <sup>40</sup>
41,6–8	120 <sup>118</sup>	48	200 <sup>40</sup>
41,7	111 <sup>50</sup>	50,14	17
41,8	26 <sup>31</sup> .59 <sup>3</sup> .111 <sup>50</sup> .112.113 <sup>59</sup>	51	8.66.68 <sup>100</sup> .69.79.130. 108 <sup>2</sup> .168
41,10	59 <sup>3</sup> .87 <sup>240</sup> .114.119 <sup>112</sup> . 120 <sup>118</sup>	51,3	13 <sup>22</sup> .59 <sup>3</sup> .67 <sup>92</sup> .149 <sup>34</sup> . 189 <sup>295</sup> .196 <sup>6</sup>
41,11	13 <sup>20</sup> .59 <sup>3</sup> .70 <sup>115</sup> .149 <sup>34,38</sup> . 161.181 <sup>263</sup> .196 <sup>13</sup>	51,3–4	167 <sup>164</sup>
41,12	59 <sup>3</sup> .118 <sup>103</sup> .132 <sup>17</sup>	51,4	59 <sup>3</sup> .167 <sup>162,163</sup>
41,13	59 <sup>3</sup> .64 <sup>66</sup> .184.217 <sup>101</sup> .218	51,4f	67 <sup>89</sup>
41,14	102 <sup>388</sup>	51,5	59 <sup>3</sup> .67 <sup>92</sup> .96 <sup>332</sup> .184
42–43	108 <sup>2</sup> .125 <sup>141</sup>	51,6	15 <sup>33</sup> .67 <sup>87,91</sup> .204 <sup>62</sup> .217 <sup>96</sup> . 218 <sup>104</sup>
42	8.77.81.82.83	51,6–7	50 <sup>66</sup>
42,2	59 <sup>3,11</sup> .80 <sup>197</sup> .98 <sup>366</sup> .196 <sup>6</sup>	51,7	59 <sup>3</sup> .67 <sup>88</sup> .68
42,3	59 <sup>3,11</sup> .76 <sup>162</sup> .77.80 <sup>189</sup>	51,8	59 <sup>3</sup> .154.211 <sup>4</sup> .213 <sup>34</sup>
42,4	59 <sup>3</sup> .96 <sup>329,330</sup> .111 <sup>50</sup> .120 <sup>118</sup> . 121 <sup>123</sup> .186	51,9	59 <sup>3</sup> .78 <sup>172,176</sup> .167
42,5	59 <sup>3,11</sup> .102 <sup>407,415</sup> .104	51,9–11	167 <sup>164</sup>
42,6	59 <sup>3,11</sup> .78 <sup>174</sup> .87 <sup>235</sup> .102 <sup>395</sup>	51,10	47 <sup>47</sup> .59 <sup>3</sup> .89 <sup>267</sup> .102 <sup>390</sup> . 103 <sup>417</sup> .104.163.167
42,6–7	76 <sup>156</sup> .87 <sup>242</sup>	51,11	46 <sup>41</sup> .47 <sup>51</sup> .59 <sup>3</sup> .67 <sup>88</sup> .129 <sup>4</sup>
42,7	59 <sup>3,11</sup> .82.197 <sup>19</sup>	51,11a	130 <sup>6</sup>
42,8	32 <sup>75</sup> .59 <sup>3</sup> .137	51,12	59 <sup>3</sup> .68 <sup>101</sup> .162 <sup>125,127</sup> .196 <sup>6</sup>
42,9	59 <sup>3</sup> .210.211 <sup>10</sup>	51,13	59 <sup>3</sup> .130 <sup>6</sup> .140
42,10	32 <sup>72</sup> .47 <sup>46</sup> .59 <sup>3</sup> .87 <sup>240</sup> .112 <sup>54</sup> . 118 <sup>103</sup> .120 <sup>118</sup> .131 <sup>13</sup> .132. 205 <sup>70</sup>	51,14	59 <sup>3</sup> .162 <sup>124</sup> .163.167.205
42,11	59 <sup>3</sup> .89 <sup>267</sup> .110 <sup>33</sup> .111 <sup>50</sup> . 120 <sup>118</sup> .121 <sup>123</sup> .186	51,15	66 <sup>80</sup>
42,12	59 <sup>3,11</sup> .76 <sup>156</sup> .78 <sup>174</sup> .87 <sup>235</sup> . 102 <sup>395</sup> .214 <sup>39</sup> .214 <sup>46</sup>	51,16	59 <sup>3</sup> .67 <sup>86</sup> .92 <sup>286</sup> .102 <sup>402,408</sup> . 103 <sup>422</sup> .155 <sup>72</sup> .195 <sup>4</sup> .196 <sup>6</sup> . 205
43	8.81–83	51,17	59 <sup>3</sup> .163.199 <sup>30</sup> .224
43,1	59 <sup>3</sup> .64 <sup>65</sup> .164f.117 <sup>91</sup> . 119 <sup>112</sup> .157 <sup>88</sup> .166 <sup>154</sup> .196 <sup>6</sup>	51,20	189 <sup>295</sup> .190 <sup>304</sup>
43,2	32 <sup>72</sup> .47 <sup>46</sup> .59 <sup>3</sup> .87 <sup>240</sup> .112 <sup>54</sup> . 118 <sup>103</sup> .120 <sup>118</sup> .140.187 <sup>289</sup> . 195 <sup>3</sup> .216 <sup>74</sup> .220 <sup>127</sup>	52–59*	16 <sup>40</sup>
43,3	59 <sup>3</sup> .82.102 <sup>399</sup> .152 <sup>51</sup> . 153 <sup>57,58,59,61</sup>	54	8.81–83.108 <sup>2</sup> .125 <sup>139</sup>
43,4	59 <sup>3</sup> .80 <sup>191</sup> .104 <sup>423</sup> .102 <sup>395</sup> . 196 <sup>6,9</sup>	54,3	59 <sup>3</sup> .156 <sup>80,84</sup> .166 <sup>155</sup> . 189 <sup>295</sup> .196 <sup>6</sup>
43,5	59 <sup>3,11</sup> .76 <sup>156</sup> .78 <sup>174</sup> .87 <sup>235</sup>	54,4	61 <sup>32</sup> .62 <sup>56</sup> .59 <sup>3</sup> .110 <sup>28</sup> . 145 <sup>1,7,8</sup> .146 <sup>9,10</sup> .185 <sup>281</sup> . 196 <sup>6</sup>
		54,5	59 <sup>3,11</sup> .112 <sup>54</sup> .113 <sup>60,61</sup> . 117 <sup>92</sup> .119 <sup>116</sup> .120 <sup>118,122</sup>
		54,6	59 <sup>3,11</sup> .191 <sup>309</sup> .214 <sup>53,54</sup>
		54,7	59 <sup>3</sup> .118 <sup>109</sup> .176 <sup>248,251,253</sup>

	189 <sup>295</sup>	56,2ab $\beta$	13f
54,8	80 <sup>195</sup> .102 <sup>395</sup> .214 <sup>43</sup> .220	56,2b3	13
54,9	59 <sup>3</sup> .70 <sup>111</sup> .85 <sup>220</sup> .118 <sup>103</sup> . 214 <sup>51</sup>	56,2f	12.59 <sup>3</sup> .112 <sup>54</sup> .120 <sup>118</sup> . 185 <sup>281.283</sup>
55	8.86.99.108 <sup>2</sup> .125 <sup>139</sup>	56,2–8	18
55,1	185 <sup>281</sup>	56,2–14	12
55,2	59 <sup>3</sup> .62 <sup>54.56</sup> .124 <sup>137</sup> .132 <sup>15</sup> . 145 <sup>1</sup> .146 <sup>10</sup> .196 <sup>6</sup>	56,3	12.14.16.19.110 <sup>24</sup> .117 <sup>97</sup> . 118 <sup>109</sup>
55,3	59 <sup>3</sup> .62 <sup>52</sup> .87 <sup>234</sup> .145 <sup>5.6</sup> . 146 <sup>10</sup>	56,4	12
55,4	59 <sup>3</sup> .110 <sup>40</sup> .112 <sup>54</sup> .118 <sup>103</sup> . 120 <sup>118.122</sup>	56,4b5	13
55,5	32 <sup>74</sup> .59 <sup>3</sup> .91 <sup>276.280</sup> .97 <sup>346</sup>	56,4–5	14f.13 <sup>19</sup> .74 <sup>135.151</sup> .75 <sup>154</sup>
55,5–6	86	56,5	11 <sup>13</sup> .12.13.16.19.59 <sup>3</sup> . 74 <sup>136</sup> .102 <sup>392</sup>
55,6	59 <sup>3</sup>	56,6	14 <sup>31</sup> .59 <sup>3.5</sup> .113 <sup>59</sup>
55,7	59 <sup>3</sup> .95	56,6a	106
55,8	95 <sup>317.318.320</sup>	56,6f	15.13.112 <sup>54</sup> .120 <sup>118</sup>
55,9	59 <sup>3</sup> .95 <sup>316</sup> .99 <sup>372.373</sup>	56,7	12.59 <sup>3.11</sup> .113.116 <sup>86</sup>
55,10	173 <sup>208.220</sup> .199 <sup>30</sup>	56,7–12	11
55,10f	112 <sup>54</sup>	56,8	15f.16 <sup>40</sup> .19.59 <sup>3</sup> .117 <sup>95</sup> . 176 <sup>243</sup> .196 <sup>6</sup> .201 <sup>45</sup>
55,11	148 <sup>25</sup>	56,9	220 <sup>127</sup> .88 <sup>253</sup>
55,11f	119 <sup>116</sup>	56,9–10a	16.13
55,12	111 <sup>50</sup> .113 <sup>62</sup>	56,9–14	19
55,13	47 <sup>51</sup> .59 <sup>3</sup> .111 <sup>48</sup> .112 <sup>54.58</sup> . 118 <sup>103</sup> .120 <sup>118</sup>	56,10	59 <sup>3</sup> .62 <sup>47</sup> .76.118 <sup>103</sup> .211 <sup>13</sup>
55,13–15	33 <sup>77</sup>	56,10b–12	13.16f
55,14	12.59 <sup>3</sup> .119 <sup>113</sup> .120	56,11	59 <sup>3</sup> .102 <sup>392</sup>
55,14f	225	56,11a+b	11 <sup>13</sup>
55,16	26 <sup>31</sup> .176 <sup>244</sup>	56,11–12	13 <sup>19</sup>
55,17	59 <sup>3</sup> .62 <sup>47</sup> .214 <sup>44</sup>	56,12	12.59 <sup>3</sup> .74 <sup>135.136.150</sup> .119 <sup>111</sup>
55,18	59 <sup>3</sup> .61 <sup>40</sup> .62 <sup>51</sup> .63 <sup>62</sup> .87 <sup>235</sup> . 212 <sup>25.27</sup>	56,13	59 <sup>3</sup> .102 <sup>403.411.415</sup> .196 <sup>6</sup>
55,19	12.59 <sup>3.11</sup> .115 <sup>82</sup> .117 <sup>97</sup> . 118.120 <sup>118</sup> .185.215 <sup>60</sup>	56,13–14	12.17
55,20	76.113 <sup>61</sup> .120.212 <sup>25</sup> .220	56,14	20.59 <sup>11</sup> .97 <sup>346</sup> .214 <sup>51</sup>
55,20–22	119 <sup>116</sup>	56,14b	17
55,21	114 <sup>64</sup>	57	108 <sup>2</sup> .125 <sup>139</sup>
55,22	111 <sup>50</sup> .115 <sup>82</sup> .116	57	8
55,23	49 <sup>63</sup>	57,2	12.13 <sup>21</sup> .59 <sup>3.11</sup> .79 <sup>183</sup> .85 <sup>215</sup> . 149 <sup>34</sup> .187.196 <sup>6</sup>
55,24	12.74 <sup>135.153</sup> .119 <sup>112.114</sup> . 138 <sup>45</sup> .175 <sup>241</sup> .196 <sup>6</sup> .220 <sup>130</sup>	57,3	59 <sup>3</sup> .62 <sup>47</sup> .219
56–60	102	57,4	12.59 <sup>3</sup> .110 <sup>41</sup> .111 <sup>50</sup> . 211 <sup>4.10</sup> .214 <sup>44</sup> .215 <sup>65</sup>
56	2.8.10–20.41.51.54 <sup>81</sup> . 60 <sup>26</sup> .63.75.108 <sup>2</sup> .125 <sup>139</sup> . 126.223f	57,5	12.59 <sup>3.11</sup> .97.111 <sup>50</sup> .112 <sup>54</sup> . 115 <sup>72.73.78.84</sup> .117.119 <sup>111</sup> . 120 <sup>118</sup>
56,1–6	10	57,6	170 <sup>181</sup> .196 <sup>6</sup>
56,2	12.14.19.110 <sup>24</sup> .119 <sup>113</sup> . 149 <sup>34</sup> .196 <sup>6</sup>	57,7	59 <sup>3.11</sup> .92 <sup>288</sup>
56,2a $\alpha$	13	57,8	59 <sup>3.7</sup> .102 <sup>394.409</sup> .104 <sup>423</sup> . 112 <sup>54</sup> .116 <sup>86</sup> .120 <sup>118</sup> .220 <sup>126</sup>
		57,9	59 <sup>3</sup> .102 <sup>399.401.405</sup> .104 <sup>423</sup>
		57,10	102 <sup>394.395</sup> .103 <sup>421</sup> .104 <sup>423</sup> .

	199 <sup>30</sup>	62,3	49 <sup>63</sup> .160 <sup>112</sup>
57,11	211 <sup>4</sup>	63,6	26 <sup>29.30</sup>
57,12	170 <sup>181</sup> .196 <sup>6</sup>	63,7	49 <sup>63</sup>
58,5	115 <sup>79</sup>	64	8.108 <sup>2</sup> .125 <sup>139</sup>
58,9	196 <sup>13</sup>	64,2	59 <sup>3.8</sup> .61 <sup>40</sup> .62 <sup>52</sup> .118 <sup>103</sup> .
59	108 <sup>2</sup>		145 <sup>7</sup> .159 <sup>102</sup> .196 <sup>6</sup>
59	125 <sup>139</sup> .200 <sup>40</sup>	64,3	47 <sup>51</sup> .59 <sup>3</sup> .110 <sup>30.39</sup> .159 <sup>104</sup> .
59	66.8		160
59,2	59 <sup>3</sup> .110 <sup>35</sup> .118 <sup>103</sup> .161 <sup>117</sup> .	64,4	111.115 <sup>72.73</sup> .117 <sup>90</sup> .120.
	197 <sup>19</sup>		219 <sup>118</sup>
59,2f	155 <sup>72</sup>	64,4–6	119 <sup>116</sup>
59,3	59 <sup>3</sup> .110 <sup>30</sup> .119 <sup>112.114</sup> .	64,5	115 <sup>75</sup>
	156 <sup>80.84</sup>	64,6	112 <sup>54</sup> .186
59,4	12.59 <sup>3.11</sup> .117 <sup>94</sup> .120 <sup>118</sup> .	64,6f	113 <sup>59</sup>
	185 <sup>281</sup> .196 <sup>5</sup>	64,7	120 <sup>118</sup>
59,4f	65.112 <sup>54</sup>	64,8	45 <sup>34</sup> .219 <sup>118</sup>
59,5	59 <sup>3</sup> .119 <sup>116</sup> .147 <sup>21</sup> .170 <sup>178</sup>	65,2	17 <sup>44</sup>
59,6	109 <sup>8</sup> .117 <sup>91.98</sup> .169 <sup>169</sup> .	65,5	26 <sup>29.30</sup>
	170 <sup>180</sup> .172 <sup>199</sup> .196 <sup>6.13</sup> .	66,9	49 <sup>63</sup>
	200 <sup>38</sup> .201.207 <sup>78</sup>	66,13	17 <sup>44</sup>
59,7	115.119 <sup>116</sup> .148 <sup>25</sup>	68	200 <sup>40</sup>
59,8	111 <sup>50</sup> .115 <sup>73.84</sup> .117 <sup>90</sup> .	69	8.67.68.81.83.108 <sup>2</sup> .
	119 <sup>116</sup>		125 <sup>139</sup> .133 <sup>20</sup> .177f.200 <sup>40</sup> .
59,9	117 <sup>91</sup>		212
59,10	59 <sup>3</sup> .76 <sup>163</sup> .216 <sup>75.80</sup>	69,2	59 <sup>3.11.14</sup> .156.184 <sup>280</sup> .196 <sup>6</sup>
59,11	31 <sup>70</sup> .59 <sup>3</sup> .118 <sup>109</sup> .211 <sup>16</sup>	69,2–3	98
59,12	16 <sup>42</sup> .59 <sup>3</sup> .173 <sup>216</sup> .175 <sup>240</sup> .	69,3	59 <sup>3</sup> .96 <sup>342.343.344</sup> .
	176 <sup>243</sup> .185 <sup>281</sup> .199 <sup>30</sup>		98 <sup>363.365.366.367.368</sup>
59,13	111 <sup>50</sup> .119 <sup>116</sup>	69,4	59 <sup>3</sup> .62 <sup>47</sup> .78 <sup>173</sup> .87 <sup>250</sup> .90 <sup>272</sup> .
59,13a	173 <sup>213</sup>		92 <sup>282</sup>
59,14	140 <sup>54</sup> .175 <sup>233</sup> .176 <sup>246</sup>	69,5	59 <sup>3</sup> .67 <sup>97</sup> .110 <sup>32</sup> .111 <sup>48</sup> .112.
59,15	112 <sup>54</sup> .115.119 <sup>116</sup> .148 <sup>25</sup>		117 <sup>96</sup> .118 <sup>103</sup> .120 <sup>118</sup> .
59,16	26 <sup>29.30</sup> .115 <sup>84</sup> .119 <sup>116</sup>		176 <sup>250</sup>
59,17	59 <sup>3</sup> .86 <sup>230</sup> .102 <sup>408.409</sup> .	69,6	59 <sup>3</sup> .67 <sup>84.85.97</sup> .196 <sup>6</sup> .220 <sup>127</sup>
	104 <sup>423</sup> .216 <sup>72.75</sup>	69,7	59 <sup>3</sup> .196 <sup>5</sup> .199 <sup>30</sup> .200 <sup>38</sup> .
59,18	59 <sup>3</sup> .102 <sup>394</sup> .211 <sup>11</sup> .216 <sup>75.80</sup>		201 <sup>45</sup> .207 <sup>78</sup>
59,19	112 <sup>54</sup>	69,8	59 <sup>3</sup> .93 <sup>304</sup> .94 <sup>306</sup>
60,28	185 <sup>281</sup>	69,9	59 <sup>3</sup> .93 <sup>303</sup>
61	8.81–83.108 <sup>2</sup>	69,10	59 <sup>3</sup> .80 <sup>198</sup> .93 <sup>304</sup> .110 <sup>22</sup> .
61,2	59 <sup>3</sup> .62 <sup>48.56</sup> .145 <sup>6.7</sup> .		111 <sup>50</sup> .120 <sup>118.122</sup>
	146 <sup>9.10.12</sup> .196 <sup>6</sup>	69,10–12	69 <sup>106</sup>
61,3	59 <sup>3.7</sup> .62 <sup>47</sup> .63.82.91 <sup>276</sup> .	69,11	59 <sup>3.11</sup> .93 <sup>304</sup>
	152	69,11–12	70 <sup>112</sup>
61,4	59 <sup>3</sup> .118 <sup>103</sup> .187 <sup>289</sup> .216 <sup>83.84</sup>	69,12	59 <sup>3</sup> .111 <sup>50</sup>
61,5	47 <sup>51</sup> .79 <sup>183</sup> .80 <sup>187.194</sup>	69,12f	120 <sup>118</sup>
61,6	59 <sup>3</sup> .196 <sup>6</sup> .211 <sup>14</sup> .212.	69,13	59 <sup>3</sup> .111 <sup>50</sup>
	220 <sup>127</sup> .222 <sup>136</sup>	69,14	59 <sup>3</sup> .62 <sup>56</sup> .145 <sup>5</sup> .189 <sup>295</sup> .
61,9	17 <sup>44</sup> .59 <sup>3</sup> .102 <sup>394</sup> .104 <sup>423</sup>		195 <sup>4</sup> .196 <sup>5.6</sup>
62,2	25 <sup>23</sup>	69,15	59 <sup>3</sup> .96 <sup>343</sup> .98 <sup>363.364.366</sup> .

	111 <sup>48</sup> .112 <sup>58</sup> .155 <sup>72</sup> .184	71,6	59 <sup>3</sup> .74 <sup>143.151</sup> .217 <sup>89</sup>
69,15–16	99 <sup>371</sup>	71,7	59 <sup>3</sup> .216 <sup>83</sup> .220 <sup>128</sup>
69,16	59 <sup>3</sup> .96 <sup>334</sup> .98 <sup>366</sup> .184 <sup>280</sup>	71,8	59 <sup>3</sup> .102 <sup>400.414</sup> .104 <sup>423</sup>
69,17	59 <sup>3</sup> .148.188.189 <sup>295</sup> .	71,9	51 <sup>75</sup> .59 <sup>3</sup> .87 <sup>251</sup> .88 <sup>252</sup> .95 <sup>323</sup> .
	190 <sup>305</sup> .196 <sup>5</sup>		102 <sup>411</sup> .131 <sup>11</sup> .140
69,17f	145 <sup>5</sup>	71,10	59 <sup>3.11</sup> .111 <sup>47.50</sup> .118 <sup>103</sup> .
69,18	47 <sup>51</sup> .59 <sup>3.12</sup> .86 <sup>230</sup> .129 <sup>4</sup> .		185 <sup>281</sup>
	147 <sup>19</sup> .184 <sup>280</sup>	71,11	121 <sup>123</sup> .186
69,19	59 <sup>3.11</sup> .118 <sup>103</sup> .148 <sup>27</sup> .	71,12	51 <sup>76</sup> .59 <sup>3</sup> .124 <sup>137</sup> .131 <sup>9</sup> .
	158 <sup>90.91</sup> .185 <sup>281</sup>		158 <sup>96</sup> .195 <sup>4</sup> .196 <sup>6</sup> .197 <sup>19</sup>
69,20	59 <sup>3</sup> .93 <sup>304</sup> .110 <sup>33</sup> .212 <sup>19</sup> .	71,13	26 <sup>31</sup> .59 <sup>3.11</sup> .109 <sup>10</sup> .110 <sup>43</sup> .
	220 <sup>127</sup>		112 <sup>58</sup> .175 <sup>236</sup> .176 <sup>245</sup>
69,21	59 <sup>3.7</sup> .78 <sup>177</sup> .91.93 <sup>304</sup>	71,14	78 <sup>173</sup> .102 <sup>397</sup>
69,22	59 <sup>3</sup> .113 <sup>60</sup> .120 <sup>118</sup>	71,15	59 <sup>3</sup> .102 <sup>396.404</sup> .103 <sup>422</sup>
69,23	173 <sup>209</sup>	71,16	80 <sup>192</sup> .102 <sup>393</sup> .214 <sup>41</sup>
69,24	173 <sup>214</sup>	71,17	59 <sup>3</sup> .102 <sup>402</sup> .103 <sup>422</sup> .196 <sup>6</sup> .
69,24a	173 <sup>221</sup>		213 <sup>37</sup>
69,25	140 <sup>53.55.57</sup> .171 <sup>189.192</sup>	71,18	51 <sup>75</sup> .59 <sup>3</sup> .95 <sup>323</sup> .102 <sup>402</sup> .
69,26	170 <sup>172</sup> .178		103 <sup>422</sup> .131 <sup>11</sup> .196 <sup>6</sup>
69,27	92 <sup>292</sup> .112 <sup>54</sup> .120 <sup>118</sup> .126.	71,19	14 <sup>28</sup> .220
	198 <sup>26</sup>	71,20	26.59 <sup>3</sup> .85 <sup>220.221</sup> .86.97 <sup>351</sup> .
69,28	189.189 <sup>298</sup>		138 <sup>44</sup> .214 <sup>42.58</sup>
69,28b	182 <sup>269</sup>	71,21	59 <sup>3</sup> .148 <sup>25</sup>
69,29	189	71,22	59 <sup>3</sup> .102 <sup>394</sup> .102 <sup>395.399.401</sup> .
69,30	161 <sup>117</sup> .161 <sup>118</sup>		104 <sup>423</sup> .195 <sup>3.4</sup> .197 <sup>19</sup> .211 <sup>4</sup> .
69,30	59 <sup>3</sup> .88 <sup>257</sup> .92 <sup>290</sup> .196 <sup>6</sup>		220 <sup>133</sup>
69,31	102 <sup>389.392.410.415</sup> .104 <sup>423</sup>	71,23	59 <sup>3.11</sup> .102 <sup>394.408</sup> .215 <sup>60</sup>
69,34	211 <sup>7</sup> .212 <sup>25</sup>	71,24	26 <sup>31</sup> .59 <sup>3</sup> .92 <sup>286</sup> .102 <sup>391</sup> .
69,36	83 <sup>210</sup> .214 <sup>44</sup> .215 <sup>69</sup>		103 <sup>422</sup> .109 <sup>10</sup> .175 <sup>236.242</sup>
70	8.39 <sup>1</sup> .125 <sup>139</sup>	72,3	190 <sup>307</sup>
70,2	51 <sup>76</sup> .155 <sup>72</sup> .158 <sup>96</sup> .195 <sup>4</sup> .	72,4	88 <sup>260</sup>
	196 <sup>5.6</sup>	72,12	88 <sup>260</sup>
70,3	26 <sup>31</sup> .109 <sup>10</sup> .110 <sup>21</sup> .175 <sup>242</sup> .	73,13	65 <sup>74</sup>
	176 <sup>247</sup>	74,1	32 <sup>72</sup>
70,6	51 <sup>76</sup> .87 <sup>244</sup> .88 <sup>257.260</sup> .148 <sup>24</sup> .	74,11	32 <sup>72</sup> .45 <sup>36</sup>
	158 <sup>96</sup> .159 <sup>97</sup> .195 <sup>3.4</sup> .196 <sup>5.6</sup> .	74,21	88 <sup>260</sup>
	214 <sup>56</sup> .215 <sup>62</sup>	76,4	45 <sup>35</sup>
71	8.108 <sup>2</sup> .125 <sup>141</sup>	76,12	17 <sup>44</sup>
71,1–3	190	77,6	193
71,1	79 <sup>183</sup> .120.135.196 <sup>5</sup>	78,25	26 <sup>29.30</sup>
71,2	26 <sup>28</sup> .27 <sup>37</sup> .59 <sup>3</sup> .145 <sup>2</sup> .146 <sup>16</sup> .	78,29	26 <sup>29.30</sup>
	155 <sup>72</sup> .156 <sup>80</sup> .157.170.	79,1	189 <sup>298</sup>
	188–190.206 <sup>75</sup>	79,8	31 <sup>70</sup>
71,3	59 <sup>3</sup> .160 <sup>108</sup> .187 <sup>289</sup> .205 <sup>70</sup> .	80	200 <sup>40</sup>
	220 <sup>127</sup>	81,7	26 <sup>29.30</sup>
71,4	59 <sup>3</sup> .110 <sup>20.26.40</sup> .157.197 <sup>19</sup>	84	23.200 <sup>40</sup>
71,5	74 <sup>139.149</sup> .59 <sup>3</sup> .107 <sup>430</sup> .	84,3	23
	187 <sup>289</sup> .199 <sup>30</sup>	84,9	23
71,5f	220 <sup>127</sup>	85	23

85,11	23	88,4–5	33
86	8.61.108 <sup>2</sup> .125 <sup>139</sup> .221	88,4–6	35
86,1	26 <sup>28</sup> .59 <sup>3</sup> .87 <sup>244</sup> .88.145 <sup>2.5</sup> . 146 <sup>15</sup> .184 <sup>280</sup> .196 <sup>5</sup>	88,4–10a	36 <sup>93</sup>
86,2	59 <sup>3.10.11.12</sup> .61.74 <sup>135.151</sup> . 156 <sup>80.98</sup> .159 <sup>98</sup> .196 <sup>11</sup> .198f	88,5	26f.87 <sup>245</sup> .96 <sup>334</sup>
86,2–4	187 <sup>289</sup>	88,6	2.23.27f.29.36.96 <sup>339.345</sup> . 97 <sup>356</sup> .129 <sup>1</sup>
86,3	199 <sup>30</sup>	88,6b	138 <sup>46</sup>
86,3	13 <sup>21</sup> .59 <sup>3</sup> .60 <sup>27</sup> .62 <sup>47</sup> .63 <sup>60</sup> . 149 <sup>34</sup>	88,6c	37 <sup>94</sup>
86,4	59 <sup>3.11.12</sup> .60 <sup>27</sup> .76 <sup>160</sup> .163 <sup>133</sup> . 199 <sup>30</sup>	88,7	28.59 <sup>3</sup> .96 <sup>334.341.344</sup> .97 <sup>352</sup> . 127.138
86,5	60 <sup>27</sup> .199 <sup>30</sup> .211 <sup>10</sup> . 218 <sup>109.110</sup> .220 <sup>124.127</sup>	88,7–9a	35
86,6	59 <sup>3</sup> .62 <sup>46.56</sup> .97 <sup>348</sup> .145 <sup>1.6.8</sup> . 146 <sup>10</sup> .196 <sup>5</sup>	88,7–14	22
86,7	59 <sup>3</sup> .62 <sup>47</sup> .85 <sup>220</sup> .96.212 <sup>22</sup>	88,8	28.59 <sup>3</sup> .137.140 <sup>54</sup> .142 <sup>64</sup>
86,8	60 <sup>27</sup> .199 <sup>30</sup> .220	88,9	28f.27 <sup>36</sup> .59 <sup>3</sup> .97 <sup>357.358</sup> .139
86,9	60 <sup>27</sup> .117 <sup>91.98</sup> .199 <sup>30</sup> .220	88,9b–10a	35
86,10	220	88,10	25.59 <sup>3</sup> .62 <sup>47</sup> .88 <sup>256.257</sup> . 90 <sup>272</sup> .196 <sup>5</sup>
86,11	59 <sup>3.7</sup> .76 <sup>157</sup> .78 <sup>169</sup> .153 <sup>59.65</sup> . 154 <sup>69</sup> .187 <sup>289</sup> .196 <sup>5</sup>	88,10a	29.34
86,12	59 <sup>3.7</sup> .60 <sup>27</sup> .102 <sup>395.398</sup> .103. 199 <sup>30</sup> .220 <sup>125</sup>	88,10b	29
86,13	59 <sup>3.11</sup> .97 <sup>350.352</sup> .211 <sup>10</sup> . 214 <sup>51</sup> .215	88,10b–13	24
86,14	59 <sup>3.11</sup> .110 <sup>18.28</sup> .112 <sup>54</sup> . 113 <sup>60.61</sup> .120 <sup>118.122</sup> .121. 196 <sup>6</sup>	88,11	29–31
86,15	60 <sup>27</sup> .199 <sup>30</sup> .211 <sup>4.9.10.17</sup> . 220 <sup>129</sup>	88,11–13	29.33.34 <sup>81</sup> .35–37.188 <sup>294</sup>
86,16	13 <sup>20</sup> .59 <sup>3.4.12</sup> .148.149 <sup>34.37</sup> . 156 <sup>80</sup> .163	88,12	31.228
86,17	59 <sup>3</sup> .111 <sup>48</sup> .112 <sup>58</sup> . 164 <sup>140.141</sup> .175 <sup>236</sup> .187 <sup>289</sup> . 195 <sup>4</sup> .196 <sup>5</sup> .214 <sup>50.54</sup> .220 <sup>127</sup>	88,12–13	23
87	21 <sup>3</sup> .23	88,13	31.34
88	2.8.21–38.41.44 <sup>32</sup> .51. 55 <sup>82</sup> .63.73.97f.108 <sup>2</sup> . 125 <sup>141</sup> .150.223f	88,14	31f.23.59 <sup>3</sup> .62 <sup>49.56</sup> .73 <sup>130</sup> . 196 <sup>5</sup>
88,1–6	21	88,14–19	25
88,2	25.59 <sup>3</sup> .61 <sup>39</sup> .63 <sup>61</sup> .195 <sup>4.5</sup> . 204 <sup>63</sup> .205	88,15	32.35.47 <sup>51</sup> .59 <sup>3.11</sup> .129 <sup>4</sup> . 140.196 <sup>5</sup>
88,2–10a	24	88,15–19	23.36 <sup>93</sup>
88,2–19	33	88,16	32.88 <sup>257</sup> .96 <sup>331.336</sup>
88,3	23.25f.35.59 <sup>3</sup> .62 <sup>56</sup> .73 <sup>129</sup> . 145 <sup>2</sup> .146 <sup>16</sup>	88,16–18	35
88,4	23.26.59 <sup>3.8.11</sup> .78 <sup>179</sup> .85. 93.97 <sup>350</sup> .184 <sup>280</sup>	88,17	32.59 <sup>3</sup> .137.140 <sup>57</sup> .142. 176 <sup>254</sup>
		88,17–18	98 <sup>370</sup>
		88,18	32f.59 <sup>3</sup> .96 <sup>329</sup> .137.148 <sup>25</sup>
		88,19	26.27 <sup>36</sup> .33.34.35.59 <sup>3</sup> . 96 <sup>341</sup> .118 <sup>102.108</sup> .139
		89	200 <sup>40</sup> .23
		89,11	23
		89,15	31 <sup>70</sup>
		89,16	17 <sup>48</sup>
		89,23	118 <sup>103</sup>
		89,27	25 <sup>23</sup>
		89,32	23
		89,35	23
		89,40	23
		89,43	118 <sup>103</sup>

89,46	138 <sup>43</sup>	106,26	171 <sup>186</sup>
89,49	23	106,31	190 <sup>307</sup>
89,52	118 <sup>103</sup>	107,6	25 <sup>25</sup>
90,14	26 <sup>29,30</sup>	107,9	26 <sup>29,30</sup>
90,15	26.28 <sup>51</sup>	107,18	26 <sup>33</sup>
91,16	26 <sup>29,30</sup>	107,28	25 <sup>25</sup>
94,10	44 <sup>31</sup>	108,6	170 <sup>181</sup>
94,17	31 <sup>68</sup>	109	8.177-179.108 <sup>2</sup> .125 <sup>139</sup>
94,19	49 <sup>63</sup>	109,1	59 <sup>3</sup> .134 <sup>27</sup> .207
95,2	31 <sup>70</sup>	109,2	59 <sup>3</sup> .111 <sup>50</sup> .113 <sup>61</sup> .120 <sup>122</sup> .
95,11	189 <sup>298</sup>		185 <sup>281</sup>
99,4	190 <sup>307</sup>	109,2-5	120 <sup>118</sup>
102	108 <sup>2</sup> .7 <sup>21</sup>	109,3	59 <sup>3</sup> .111 <sup>50</sup> .148 <sup>25</sup>
102*	8.73.125 <sup>141</sup>	109,3f	112 <sup>58</sup>
102,1	138	109,4	59 <sup>3</sup> .62 <sup>56</sup>
102,2	59 <sup>3</sup> .62 <sup>50,56</sup> .73 <sup>128</sup> .145 <sup>7</sup> .	109,4f	118 <sup>110</sup>
	146 <sup>9</sup> .196 <sup>3</sup>	109,5	26 <sup>31</sup> .59 <sup>3</sup> .118
102,3	26 <sup>28</sup> .47 <sup>51</sup> .59 <sup>3</sup> .62 <sup>47</sup> .86 <sup>230</sup> .	109,6	110 <sup>40</sup> .172 <sup>196,201</sup>
	96 <sup>329</sup> .129 <sup>4</sup> .142 <sup>64</sup> .145 <sup>2,5</sup> .	109,7	172 <sup>195</sup>
	146 <sup>15</sup> .147 <sup>19</sup>	109,8	175 <sup>238</sup> .178
102,4	59 <sup>3</sup> .88 <sup>252</sup> .89 <sup>267</sup> .95 <sup>326</sup> .	109,9	175 <sup>239</sup> .176
	184 <sup>280</sup>	109,11	117
102,5	59 <sup>3</sup> .91 <sup>276</sup> .93 <sup>296</sup>	109,12	178
102,6	59 <sup>3</sup> .61 <sup>41</sup> .89 <sup>265,267</sup>	109,13	178
102,7	95 <sup>317</sup>	109,14	178
102,7-8	94	109,15	178
102,8	87 <sup>243</sup>	109,16	88 <sup>260</sup> .113.119 <sup>116</sup> .120
102,8b	94 <sup>313</sup>	109,19	178
102,9	59 <sup>3</sup> .110 <sup>17</sup> .111.118 <sup>103</sup> .	109,20	59 <sup>3</sup> .11.15.110 <sup>14,43</sup> .111 <sup>50</sup> .
	120 <sup>118</sup>		112 <sup>58</sup> .120 <sup>118</sup> .169 <sup>168</sup> .178
102,10	59 <sup>3</sup> .93.184 <sup>280</sup>	109,21	59 <sup>3</sup> .155 <sup>72</sup> .164 <sup>140,142</sup> .
102,11	59 <sup>3</sup> .140 <sup>55,56</sup> .142 <sup>64</sup>		187 <sup>289</sup> .189 <sup>295</sup> .196 <sup>13</sup> .199 <sup>30</sup>
102,12	59 <sup>3</sup> .87 <sup>249</sup> .95 <sup>326</sup>	109,22	59 <sup>3</sup> .87 <sup>244</sup> .88 <sup>257,260</sup> .
102,13	220 <sup>131</sup>		91 <sup>276,280</sup> .184 <sup>280</sup>
102,14	220 <sup>127</sup>	109,23	95 <sup>327</sup> .96 <sup>338</sup>
102,16	117 <sup>91,98</sup>	109,24	59 <sup>3</sup> .89 <sup>264,265</sup>
102,18	211 <sup>7,15</sup>	109,25	59 <sup>3</sup> .93 <sup>304</sup> .111 <sup>50</sup> .114.
102,20	14 <sup>28</sup>		120 <sup>118</sup>
102,24	28 <sup>51</sup> .59 <sup>3</sup> .87 <sup>251</sup> .95 <sup>326</sup> .137.	109,26	59 <sup>3</sup> .156 <sup>80,84</sup> .158 <sup>94</sup> .189 <sup>295</sup> .
	138.215 <sup>68</sup>		196 <sup>14</sup>
102,25	59 <sup>3</sup> .95 <sup>326</sup> .138.197 <sup>20</sup>	109,27	164 <sup>141</sup> .170 <sup>174</sup> .172 <sup>204</sup> .
102,27f	220 <sup>128</sup>		175 <sup>233</sup> .196 <sup>5</sup> .219.
103,5	26 <sup>29,30</sup>		220 <sup>123,127</sup>
103,6	190 <sup>307</sup>	109,28	59 <sup>12</sup> .61 <sup>29</sup> .70 <sup>111</sup> .102 <sup>412</sup> .
104,13	26 <sup>29,30</sup>		175 <sup>236</sup> .220 <sup>128</sup>
104,16	26 <sup>29,30</sup>	109,29	59 <sup>3</sup> .110 <sup>43</sup> .178
104,28	26 <sup>29,30</sup>	109,30	59 <sup>3</sup> .102 <sup>392,395</sup> .207 <sup>77</sup>
105,40	26 <sup>29,30</sup>	109,31	111 <sup>49</sup> .113 <sup>61</sup> .119 <sup>116</sup> .
106,3	190 <sup>307</sup>		120 <sup>122</sup> .217 <sup>102</sup>

112,3	190 <sup>306</sup>		
112,6	49 <sup>63</sup>	141,4	59 <sup>3,7</sup> .70 <sup>110</sup> .110 <sup>30</sup> .119 <sup>112</sup> .
115,17	31 <sup>65</sup>		154.159 <sup>101</sup>
116,9	17 <sup>48</sup>	141,5	26 <sup>31</sup> .44 <sup>29</sup> .59 <sup>3</sup> .62 <sup>56</sup>
116,14	17 <sup>44</sup>	141,6	59 <sup>3</sup>
116,18	17 <sup>44</sup>	141,8	59 <sup>3,11</sup> .77 <sup>165</sup> .79 <sup>183</sup> .187 <sup>289</sup> .
118,6	17 <sup>43</sup>		196 <sup>5,16</sup> .199 <sup>30</sup>
119	15	141,9	59 <sup>3</sup> .110 <sup>30</sup> .159 <sup>98</sup>
119,8	51 <sup>75</sup>	141,10	110 <sup>40</sup>
121,3	26 <sup>29</sup> .49 <sup>63</sup>	142	8.108 <sup>2</sup> .125 <sup>139</sup>
123,4	26 <sup>29</sup>	142,2	59 <sup>3</sup> .61 <sup>36,37,40</sup>
125,1	49 <sup>63</sup>	142,3	59 <sup>3</sup> .62 <sup>52,53</sup> .85 <sup>220</sup>
130	8.108 <sup>2</sup>	142,4	59 <sup>3,13</sup> .88 <sup>254</sup> .116.212 <sup>19</sup> .
130,1	62 <sup>47</sup> .96 <sup>343</sup> .196 <sup>5</sup>		220 <sup>128</sup>
130,2	59 <sup>3</sup> .61 <sup>40</sup> .62 <sup>44</sup> .145 <sup>4,7</sup> .	142,4f	120 <sup>118</sup>
	146 <sup>9,10</sup> .199 <sup>30</sup>	142,5	114 <sup>63</sup> .59 <sup>3,11</sup>
130,3	196 <sup>17</sup> .199 <sup>30</sup>	142,6	59 <sup>3</sup> .61 <sup>36</sup> .74 <sup>140</sup> .75.196 <sup>5</sup> .
130,4	218 <sup>111</sup>		216 <sup>72,83</sup> .217 <sup>90</sup> .220 <sup>127</sup>
130,5	15 <sup>34</sup> .59 <sup>3,11</sup> .78 <sup>174,177</sup>	142,7	59 <sup>3</sup> .62 <sup>48</sup> .87 <sup>248</sup> .110 <sup>37</sup> .
130,6	59 <sup>3,11</sup> .78 <sup>175</sup>		112 <sup>54</sup> .120 <sup>118</sup> .145 <sup>6</sup> .146 <sup>10</sup> .
130,7	211 <sup>10</sup> .215 <sup>60,61</sup>		155 <sup>72</sup> .185 <sup>281</sup>
132,8	171 <sup>184</sup>	142,8	59 <sup>3,11</sup> .102 <sup>395</sup> .156 <sup>74,79</sup> .187.
132,15	26 <sup>29,30</sup>		213 <sup>28</sup>
134,2	171 <sup>186</sup>	143	8.108 <sup>2</sup> .125 <sup>139</sup> .133 <sup>20</sup>
137,6	92 <sup>285</sup>	143,1	59 <sup>3</sup> .62 <sup>55,56</sup> .145 <sup>1,5,7,8</sup> .
140	8.108 <sup>2</sup> .125 <sup>139</sup>		146 <sup>9,10</sup> .189 <sup>295</sup> .196 <sup>5</sup>
140,2	59 <sup>3</sup> .119 <sup>111,112</sup> .157 <sup>87</sup> .159.	143,2	59 <sup>12</sup> .165 <sup>152</sup> .188
	196 <sup>5</sup>	143,3	35 <sup>88</sup> .59 <sup>3,9,11</sup> .113 <sup>60</sup> .118 <sup>103</sup> .
140,3	26 <sup>31</sup> .113		120 <sup>118</sup> .127.185 <sup>281</sup>
140,3f	119 <sup>116</sup>	143,4	59 <sup>13</sup> .88 <sup>254</sup> .91 <sup>276,281</sup>
140,4	111 <sup>50</sup> .115 <sup>79,80</sup> .116	143,5	76 <sup>158</sup> .102 <sup>391</sup> .103 <sup>422</sup>
140,5	59 <sup>3</sup> .110 <sup>40</sup> .113 <sup>59</sup> .119 <sup>112</sup> .	143,6	59 <sup>3,11</sup> .88 <sup>255</sup> .92 <sup>287</sup>
	159 <sup>98</sup> .196 <sup>5</sup>	143,7	27 <sup>37</sup> .47 <sup>51</sup> .59 <sup>3,13</sup> .88 <sup>252</sup> .
140,5f	120 <sup>118</sup>		96 <sup>334</sup> .129 <sup>4</sup> .132.145 <sup>5</sup> .
140,6	59 <sup>3</sup> .92 <sup>288</sup> .109 <sup>11</sup> .116 <sup>86</sup>		147 <sup>19</sup> .196 <sup>5</sup>
140,7	59 <sup>3</sup> .62 <sup>44</sup> .74 <sup>133</sup> .145 <sup>1</sup> .	143,8	59 <sup>3,11</sup> .74 <sup>135,151</sup> .76 <sup>160</sup> .78 <sup>169</sup> .
	146 <sup>10</sup> .195 <sup>3</sup> .196 <sup>5</sup> .220 <sup>127</sup>		154.163.187 <sup>289</sup>
140,8	25 <sup>23</sup> .59 <sup>3</sup> .85 <sup>218</sup> .196 <sup>5,16</sup> .	143,9	118 <sup>103</sup>
	199 <sup>30</sup> .214 <sup>47</sup> .216 <sup>76</sup>	143,9	59 <sup>3</sup> .79 <sup>184</sup> .155 <sup>72</sup> .196 <sup>5</sup>
140,9	110 <sup>40</sup> .171 <sup>190</sup> .196 <sup>5</sup>	143,10	59 <sup>3</sup> .152.155 <sup>71</sup> .187 <sup>289</sup> .
140,10	148 <sup>25</sup> .59 <sup>3</sup>		220 <sup>127</sup>
140,11	185 <sup>281</sup>	143,11	59 <sup>3,11</sup> .85 <sup>220</sup> .156 <sup>74,78</sup> .
140,12	119 <sup>112</sup>		164 <sup>143</sup> .188.189 <sup>295</sup> .190 <sup>305</sup> .
140,13	218		196 <sup>5</sup>
141	8.77.108 <sup>2</sup>	143,12	59 <sup>3,11,12</sup> .110 <sup>33</sup> .118 <sup>103</sup> .
141,1	51 <sup>76</sup> .59 <sup>3</sup> .61 <sup>40</sup> .62 <sup>47</sup> .145 <sup>1</sup> .		175 <sup>235</sup> .176 <sup>248,252</sup> .187 <sup>289</sup> .
	146 <sup>10,14</sup> .148 <sup>24</sup> .196 <sup>5</sup>		189 <sup>295</sup>
141,2	59 <sup>3</sup> .62 <sup>56</sup>	145,16	26 <sup>29,30</sup>
141,3	59 <sup>3</sup> .159.196 <sup>5</sup>	147,14	26 <sup>29,30</sup>

		18,12	88 <sup>260</sup>
<i>Sprüche</i>		20,5f	171 <sup>186</sup>
2,18	31 <sup>66</sup>	20,15	171 <sup>186</sup>
9,18	31 <sup>66</sup>	20,23	171 <sup>186</sup>
20,2	32 <sup>74</sup>	20,28	171 <sup>186</sup>
21,16	31 <sup>66</sup>	20,42	171 <sup>186</sup>
31,9	88 <sup>260</sup>	22,29	88 <sup>260</sup>
31,20	88 <sup>260</sup>	36	162 <sup>126</sup>
		36,7	171 <sup>186</sup>
<i>Jesaja</i>		37,11	28 <sup>47</sup>
1,6	45 <sup>37</sup>	43,10	50 <sup>67</sup>
14,9	31 <sup>66</sup>	44,12	171 <sup>186</sup>
26,14	30 <sup>30</sup>	47,14	171 <sup>186</sup>
26,19	31 <sup>66</sup>		
33,18	32 <sup>74</sup>	<i>Amos</i>	
37,1	47 <sup>46</sup>	8,4	88 <sup>260</sup>
38,3	151 <sup>48</sup>		
43,25	151 <sup>48</sup>	<i>Micha</i>	
49,22	171 <sup>186</sup>	7,7	76 <sup>161</sup>
53,8	28 <sup>47</sup>		
64,8	151 <sup>48</sup>	<i>Habakuk</i>	
		3,10	171 <sup>186</sup>
<i>Jeremia</i>		3,11	45 <sup>34</sup>
2,2	151 <sup>48</sup>		
2,19	44 <sup>31</sup>	<i>Sirach</i>	
22,16	88 <sup>260</sup>	22,27	159 <sup>100</sup>
31	75 <sup>155</sup>		
32,18	46 <sup>40</sup>	<i>Matthäus</i>	
50,38	32 <sup>74</sup>	25,26	112 <sup>55</sup>
		25,28	112 <sup>55</sup>
<i>Klagelieder</i>		25,43	112 <sup>55</sup>
3,12	45 <sup>35</sup>	25,44	112 <sup>55</sup>
3,54	28 <sup>47</sup>	27,24	65 <sup>74</sup>
		27,35	112 <sup>55</sup>
<i>Ezechiel</i>			
16,49	88 <sup>260</sup>		

## Hebräisches Wortregister

אב	118	אשמה	67
אבד	qal: 88; pi: 219; hi: 175	אשה	198f.220.221
אדון	199ff	ב	183.189–190
אדם	12.19.119	בגד	qal 109
אדני	199f.220f	בהל	ni 86.89 <sup>267</sup>
אהב	qal 80.118	בוא	qal 66.73.80.153.165
אהבי	54	באר / בור	27.96
אהל	80.82	בוש	qal 175
אולה	41.67.141		hi 92 <sup>293</sup> .135
און	15	בוה	qal 211
אויבי / איב	19.50.54.118.120 <sup>119</sup>		ni 93
אור	hi 162	בחן	qal 166
אזן	hi 146	בטח	qal 74.135 <sup>136</sup>
אחר	pi 159		hi 217
איל	21 <sup>5</sup> .27	בטן	91
אילוהי	204	בין	145
אימה	32 <sup>74</sup>	ביה	80.82
אימות מות	86	ביחד	81ff
איש	119	בל	183
אכל	qal 93	בני אדם	12
אל	183	בלע III	173
אל	195f	בן אמתד	59.60.71
אלהי	197f	בנה	qal 219
אלהי ישראל	207f	בעוהיד	32 <sup>76</sup> .33.55 <sup>82</sup>
אלהי צדקי	206	בצע	qal 109
אלהי תהלת	207	בקר	63
אלהים	195f.204f.214.220f	בקש	pi 80.109
אלי	197f.227	ברא	qal 162
אלם	ni 71.173	ברך	qal 102
אם	118		pi 102.211
אמן	hi 74	ברך	89
אמר	qal 109.173	ברכה	214
אמרה	61.62	בריה	211
אמת	190.191.211	בשן	115
אנוש	12.19.119	בשר	19.89
אסף	qal 211		
אף	140.171	גאה	109
ארה	115	גאל	qal 158
אשם	hi 172	גבר	27

גְבוּרָה	190f.214	זחה	qal 217
גדל	pi 102	זכר	qal 30 <sup>64</sup> .76.77.129. 150
	hi 109		hi 102
גוֹיִם	117	זמר	pi 102
גוע	qal 96	זעם	qal 217
גור	12.80	זַעֲמָד	68.140
גזה	qal 217	זעק	qal 61
גול	qal 109f	זַחְבּוּרָה	92
גחה	qal 217	חדש	pi 162
גיל	qal 102	חווה / חוו	hist 76
גזר	ni 96	חול	qal 91 <sup>267</sup>
גיל	qal 102	חוש I	qal 148.158
גמל	qal 213		hi 95
גמר	qal 219	חזה	qal 77.217
גר	93	חזק	qal 117
גְרוֹן	92		hi 174
		חָטָא	46 <sup>39</sup>
דאב	qal 90 <sup>272</sup>	חָטְאָה	46 <sup>39</sup>
דבק	qal 89 <sup>267</sup> .92 <sup>284</sup>	חָטְאָח	46 <sup>39</sup> .67
דבר	qal 110.225	חָטְאָתִי	45 <sup>39</sup> .50.68,141
דָּבָר	14f.16.59.60.77	חיה	pi 164.214
דִּבְחָ	93	חִיָּה	59.60
דוּמָיָה	71	חַיִּי	26
דונג	91 <sup>276</sup>	חַיִּים	26.59.60.71
דין	qal 166.217	חָכִי	92
דכה	47 <sup>47</sup>	חָלַד	95
דם	67	חָלַל	qal 91 <sup>276</sup>
דמס II	qal 175		ni 96
דרך	qal 115 <sup>83</sup>	חָלַץ	pi 157
	hi 153.213	חָמָה	140.176 <sup>246</sup>
דרש	qal 110.171	חָמַם	qal 91 <sup>267</sup>
		חָמַץ	qal 110
הגה	qal 102	חָנּוּן	211
הַגִּיגִי	61	חָנִיחַ	174
הָזָה	85	חָנַן	qal 149.150.169
היה	qal 145.160	חָסַד	31.150.190–191.211
הלל	qal 109	חָסָה	qal 79.80.135 <sup>37</sup> .190
	pi 102.110	חָסִיד	59.61
הלך	qal 64 <sup>68</sup> .78 <sup>169</sup> .87 <sup>240</sup> .96	חָפֵץ	110.217
	pi 78 <sup>169</sup> .87 <sup>240</sup>	חָפְשִׁי	21 <sup>6</sup> .97
	ni 96	חָפַר	qal 175f
	hitp 78 <sup>169</sup> .87 <sup>240</sup>	חָץ	45.115.219
הר	82	חָרַב	115
הרג	qal 175	חָרוֹן	140
		חָרוֹנִיד	55 <sup>82</sup>
זבח	qal 80	חרס	qal 219
זָר	110	חרף	qal 110
זור	qal 117	חָרְפָה	93
	ho 93		

חרר	ni 89 <sup>267</sup> .92 <sup>282</sup>	יָשַׁר	64.74 <sup>142</sup>
חרש II	qal 134		
חַרַשׁ	71	כָּ	183
חשב	qal 110	כִּי	183.187f
	ni 96 <sup>335</sup>	כָּאב	qal 92
חשה	qal 134	כָּאָב	92
	hi 71	כבד	pi 102
		כְּבוֹד	214
טבע	qal 98	כבס	pi 167
טהר	qal 78	כּוֹן	hi 49.214
	pi 167		ni 92 <sup>292</sup>
טוב	66.85.190f.213f.218	כלא	qal 97
טיט	98	קָלַב	115
		כלה	qal 87 <sup>251</sup> .88.90 <sup>272</sup> .
יבש	qal 87.91 <sup>276</sup> .92 <sup>283</sup>		95 <sup>328</sup> .176
יד	76.92		pi 176
ידה	hi 30 <sup>64</sup> .102		ni 89 <sup>266</sup>
ידע	qal 95.102.175.212	כלם	ni 176
	hi 154.211.213	קָלַמָּה	94
יהנה	196f.211.220	כְּנוֹר	102
יום	14.25.29.33.48.63.	כִּנְפִיךָ	79.82 <sup>209</sup> .160
	85 <sup>218</sup> .95f.158.175	כסה	pi 79.86 <sup>229</sup>
ינן	98	קָסַל	89f
יחד	pi 153.154	כִּפִּיר	115
יחיר	59.71.93	כרע	hi 173
יחל	pi 78	כשל	qal 89 <sup>264</sup>
	hi 49.78		
יכח	hi 41.44.48	ל	183
יסף	hi 102	לָב / לָבֵב	47.59f.71.91
יסר	pi 41.44	לָבִיא	47 <sup>49</sup> .115
יפה	115	לֹון	qal 95
יצא	qal 97.217	לטש	qal 115 <sup>73</sup>
	hi 156	לִילָה	63.96
ירא	qal 74.76	לחם	qal 110.174
יראה	86.154	לחם	19
ירב	118	לחץ	qal 13 <sup>24</sup>
ירד	qal 27 <sup>37</sup> .176	למד	pi 66.155.213
	hi 16 <sup>41</sup> .176	לָמָּה	23 <sup>12</sup> .32.131.140.143.
ירה	qal 115		224
	hi 154.213.219	לְמַעַן	183.185
ירשה	211	לְשׁוֹנִי	92
ישב	qal 66		
	hi 74.216	מְבַטְחִי	74
ישועה	214	מְגִדֵּל	216
ישועתי	25.33.35.195.204.214	מָנִן	174.216
ישן	qal 74.96	מהר	147
ישע	hi 156.214.215 <sup>66</sup>	מוט	qal 49 <sup>63</sup> .92 <sup>288</sup>
ישע	214	מות	qal 96f
ישר	213	מָוָה	86.97

מִזְבֵּחַ	80	נסה	pi 166
מִחְסָה	216	נָפֵשׁ	23.26.59f.71.76.80 <sup>197</sup> . 111.156 <sup>82</sup> .163
מִחְשָׁד	33.96	נָעַר	96
מִים	98	נָצַב	hi 217
מִבְּאוֹב	92	נָצַל	hi 155.214.215 <sup>66</sup>
מִבְּאוֹבֵי	43 <sup>22</sup>	נָצַר	qal 64 <sup>67</sup> .74.159
מִבְּחָם	10 <sup>2</sup>	נָקַף	hi 23 <sup>16</sup> .92 <sup>287.288</sup>
מִלֵּא	ni 102	נָשָׂא	qal 76.167.170 ni 170
מִלְּבֵי	81.202f.208		hi 171
מִנּוּס	216	נָשַׁק	85
מִסַּס	ni 91 <sup>276</sup>	נָחַן	qal 163.171.211.217
מִסַּךְ	qal 93 <sup>298</sup>		
מִעַד	qal 74 hi 173	סָבַב	qal 148 pi 81 po 80
מִעוֹז	216	סָגַר	hi 214
מִעַיִם	91	סָנַר	174
מִעֲמֹד	96	סָגַן	ni 173
מִעֲמֻקַּיִם	96	סָחַר	pe'al'al 91 <sup>276</sup>
מִצּוֹרֵה	205 <sup>70</sup> .216	סָכַךְ	qal 216 hi 216
מִצּוֹקָה	85	סָלַח	qal 166
מִצּוֹלָה	96	סָלַיְחָה	218
מִקַּק	ni 92 <sup>293</sup>	סָלַח	218
מִקְרוֹם	10 <sup>5</sup> .14.16.172 <sup>203</sup>	סָלַע	205 <sup>70</sup> .216
מִשְׁגָּב	216	סָמַךְ	qal 28.162.214 ni 74.75 <sup>155</sup>
מִשְׁבִּיל	21 <sup>2</sup>	סָעָה	qal 99 <sup>373</sup>
מִתְּיִם	31	סָעַר	99
		סָפַר	pi 89 <sup>267</sup> .102
נָבַט	hi 147	סָהַר	hi 129.142.159.216 ni 47 <sup>51</sup> .212
נָבַל	110	עָבַר	qal 32 <sup>75</sup> .46 <sup>40</sup>
נָבַל	102	עָבַד	59ff.71.105.150.165
נָגַד	hi 50 <sup>67</sup> .61.102	עוֹל	pi 110
נָנַע	hi 26 <sup>33</sup> .97 <sup>350</sup>	עוֹל	65
נָנַע	43 <sup>22</sup>	עוֹלָם	80 <sup>194</sup> .102 <sup>395</sup>
נָדַד	qal 95	עוֹן	46.50 <sup>67</sup> .67.141.171 <sup>190</sup>
נָדַח	hi 173	עוֹף	qal 95
נָדַר	102	עוֹר	hi 102.165.170
נָהַל	pi 153	עָז	117
נָהַמָּה	47	עָז	214.216
נָוַד	88	עָזַב	qal 131.133.142
נָוַע	hi 173	עָזַז	qal 173
נָוֶשֶׁה	117	עָזַר	qal 94.158.214.215 <sup>66</sup> ni 214
נָחַה	qal 152 hi 152		
נָחַם	pi 214		
נָחַשׁ	115		
נָטַה	qal 95 hi 140.145.154		
נָמַשׁ	qal 130.140		
נָכַה	hof 91 <sup>276</sup>		

עֲזָרָה	214	פָּשַׁע	67
עֲטָף	hitp 88	פָּחַח	qal 163f
עֲטָר	qal 216		
עֵין	77.90	צָבָאוֹחַ	200–202
עֵבֶר	ni 92 <sup>291</sup>	צָדֵק	qal 182.206.218
עֲכָשׁוּב	115	צָדֵק	63.64 <sup>69</sup> .146 <sup>9</sup> .206
עֲלָה	hi 138 <sup>44</sup> .214f	צָדִיק	44 <sup>29</sup> .218
עֲלֹז	qal 102	צָדִיקָה	153.182.189–191
עֲלָם	hi 132	צָהָרִים	63
	ni 110	צָוֶם	89 <sup>264</sup>
	hitp 132	צֹרֵר	205f
עֲלָץ	qal 173	צָלַע	88
עֲמַד	qal 172.217	צָמַא	qal 76
	hi 215	צָמַח	pi 23 <sup>15</sup>
עָמַל	85		hi 110.176
עֲנָה I	qal 49.134f.145f.212	צָנָה	174
עֲנָה II	pi 22 <sup>8</sup> .28 <sup>51</sup> .87 <sup>251</sup>	צָעַק	qal 25.61
עָנִי	88	צָפָה	pi 74
עָנִי	88	צָפֹן	qal 216
עָם	16.19.102 <sup>392.395</sup> .117	צָר	85 <sup>223</sup> .86.96.118
עָצָם	89	צָרָה	85.156
עָרַב	63	צָרַר	qal 110
עָרַג	qal 80		
עָרִיץ	110.191	קָבַר	28.97
עָרַךְ	qal 76	קָדוֹשׁ	195 <sup>3</sup> .220
עָשָׂה	qal 67.110.169.218f	קָדַם	pi 31.73.174.211
עָשָׂשׁ	qal 89 <sup>267</sup> .90 <sup>272</sup>	קָוָה	pi 78
עַח זָקְנָה	95	קָוַל	61f.102.146 <sup>9.10</sup>
עַחֵק	qal 90 <sup>272</sup>	קָוַם	qal 110.170
			hi 161
פָּרָה	qal 149 <sup>33</sup> .158.215		hit 110
פָּרוּחַ	215	קִיץ	hi 74.75 <sup>155</sup> .165.170
פּוֹנֵן	ni 88	קִנְיָאָה	80
פּוֹן	qal 231 <sup>4</sup> .97	קִצְוֵי	140
פָּחַד	94	קָרָא	qal 62.135 <sup>37</sup>
פָּלָא	hi 213	קָרַב	qal 148
פָּלָא	30	קָרַב	115
פָּלַג	pi 173	קָרַב	91
פָּלָה	hi 150	קָרַב	118
פָּלַט	pi 157.190.215	קָרַב	qal 112 <sup>57</sup>
פָּלַל	hitp 61f	קָרַע	hi 145.146.212
פָּלְצוּחַ	86	קָשַׁב	115
פָּנָה	qal 130.148f.211	קָשַׁח	
פָּעַל	qal 110		
פָּקַד	qal 172	רָאָה	qal 77f.110.147.212
	hi 74	רָב	12.93.117
פָּר	115	רָבַב	117
פָּרַד	hitp 89 <sup>267</sup>	רָגַל	92
פָּרִיץ	110	רָדַף	qal 66.110
		רָוַח	59f.60.71.99.162

רום	qal 170 pi 215 hi 215	שוע	pi 31 <sup>69</sup> .62
רחב	hi 86.158.215	שׁוּעָה	61f.73.146 <sup>10</sup>
רחום	211	שׁוּפַט	218
רחוק	131	שׁוּרָר	19.118
רחמים	190f	שׁטף	qal 98
רחק	qal 131.142 hi 95	שׁיר	qal 102
ריב	166	שׁיר	102
ריב	64.117.166	שיח	qal 159 <sup>98</sup> .175
ריק	hi 174	שׁכב	qal 74.97
רנה	62.102.146 <sup>9,10</sup>	שׁכח	qal 93 <sup>296</sup> .131.151 ni 94.131
רנן	pi 102	שׁכן	qal 95
רע	40 <sup>9</sup> .54.118	שׁלום	75 <sup>155</sup>
רע	67.110	שלם	pi 102.110
רעד	86	שׁלח	qal 153.215
רעה	26.85f	שלך	hi 140 hof 74
רעע	hi 110	שם	190.192
רפא	qal 161	שׁמם	hitpo 91 <sup>276</sup>
רפאים	30f	שׁמט	qal 71.93 <sup>302</sup> .145f.212 hi 102.163
רצון	190.216	שמר	qal 76.78.111.159
רצח	89 <sup>267</sup>	שׁנה	95
רשע	110.117.127.172	שׁפט	qal 111.164.218 ni 172
שבע	qal 93	שׁפך	qal 62.88.171
שׁנב	pi 161	שׁקוי	93
שׁטן	qal 110	תהום	97
שׁטן	172	תהלה	102
שיח	qal 62	תורה	17.102
שיח	62	תחלה	78
שמח	qal 102 pi 163	תוכחה	71
שׁמח	110.163.217	תולעה	94
שׁנא	qal 66.111.219	תושב	94
שׁעיר	99	תחנה	62
שׁפה	66.102 <sup>408</sup> .159.173	תחונים	62.146 <sup>10</sup>
שׁשון	163.167	תחתי	97
שׁאול	23.26.97.175f	תם	64.74 <sup>142</sup>
שׁארף	qal 12.13 <sup>25</sup> .110	תמונה	79f
שׁבִּלָּח	98	תמיד	96
שׁבע	qal 26.78.80	תמך	qal 78.218
שׁבר	91 <sup>276</sup> .173	תעב	pi 219
שׁוא	66.110f	תפלה	5 <sup>10</sup> .23.62.73.146 <sup>9,10</sup>
שוב	qal 148.172f.176 hi 163.171	תקווה	74.107 <sup>430</sup>
		תשועה	54.204f

## Sachregister

- Abhängigkeit 101.105f  
Abwendung Gottes 129–137.139.136.  
143.169–170.223.226  
Angst 86–89.99.105.215  
Anklage 29.32<sup>72</sup>.34f  
Anrede 42.51f.54.195–209.220–221.  
222  
Anrufen Gottes 61–63.72  
Attribute Gottes 188–192  
Aufmerksamkeit des Beters 76–77  
Auge 90.174
- Belehren (Subj Gott) 175  
Beweggründe 49.101.183–192  
Bewegung Gottes auf den Beter zu 148–  
149.151  
Beziehung zu Gegnern 118–119  
– zu Gott 2.19.44.49.51f.60.69.75.  
77.84.101.103.105–107.119.124–  
127.130.136.147.150.163.187–188.  
192f.198.203.209.221.224–226.228  
Buße 69.72
- Dank 17.19  
Dunkelheit *siehe* Finsternis
- Ehrfurcht 76  
Eingreifen Gottes, fehlendes 134–135  
Eingreifen Gottes *siehe* Handeln  
Einsamkeit 93–94.100.105  
Einstellung Gottes 149–151  
Elend 86–89  
Entmachten (Subj Gott) 173–174  
Essen 93.100  
Erwartung 78–79
- Feinde *siehe* Gegner  
Feindverwünschungen 169–183  
Fels 82<sup>206</sup>.152<sup>54</sup>.160.205–206.216  
Ferne Gottes 72.129–133.136.208  
Finsternis 29.31.33f.97.153
- Flucht 95  
Freunde 28.43.48.53f.72.108  
Führen Gottes 152–155.213–214  
Füße 92
- Gattung 4.5.7<sup>18</sup>.17.24<sup>20</sup>.  
Gebet 73  
Gebetsbezeichnung 62.105  
Gebetsgeschehen *siehe* Gebetsverlauf  
Gebetsverlauf 2.7.14<sup>31</sup>.17.18–19.51–54.  
72  
Gefängnis, Gefangenschaft 27.29<sup>54</sup>.33.  
97–98.100  
Gegenwart Gottes 80–83.84  
Gegner 12f.15f.18.43.48–55.71f.108–  
128.183.185.219.222  
– böse Absichten der 113  
– Abwendung der 114  
– Aggressivität der 112  
– Beschreibung der 109–119.121–  
122  
– Bedrohung durch 185–186  
– unter Einbeziehung Gottes 120–  
121  
– ohne Nennung des Beters 119–120  
– mit Nennung des Beters 120  
– neutrale Bezeichnungen der 119  
– Eigenschaften der 117–118  
– fremd 117  
– Funktion der 122.124–128  
– Hass der 112  
– Identität der 122  
– Lebensbedrohung durch 113  
– zwischen Mensch und Gott 119–  
121  
– Metaphern zur Beschreibung der  
115–117  
– in Not 177–178  
– als sekundäre Not 54–55.125.130  
– stark 118  
– Passivität 114

- als primäre Not 19–20.125
- Reden der 111.117
- Respektlosigkeit gegen Gott 113
- Verachtung der 114
- als Verbrecher 113–114
- Verhalten und Einstellung der 109–115.121–122
- zahlreich 118
- als falsche Zeugen 114–115
- Gemeinschaft *siehe* Kollektiv(ierung)
- Gerechtigkeit Gottes 72.157.167–170.183.189–190.206.208.218
- Gottesbezeichnungen 196–199
- Gott als Feind des Beters 35–38
- Gott Israels 207–208
- Gott–Klage 42.186
- Gott als Raum 84
- Grab / Grube 33
  
- Hände 92
- Handeln Gottes am Beter 152–169.213
- Handeln Gottes an den Gegnern 169–183.219
- Haut 89–90
- Herz 47.59f.67f.90.91.103.154.162.168
- Hilfe Gottes *siehe* Rettung
  
- Ich–Aussagen 58–107
- Ich–Klage 42
- Inneres 91
- Isolation, soziale 29.43.93–94.100.103.124.139.143
- Jagd 116.174
  
- Kehle 92
- Klage gegen Gott 24
  - über Andere / Dritte 42.108–128
- Knochen 45.89–90
- Kollektiv(ierung) 16<sup>40</sup>.94.103f.106.111.117.124.139.185<sup>281</sup>.190<sup>304</sup>.201.207<sup>79</sup>.208.212.215f.220f.222<sup>135</sup>.227
- Körper/s, Bilder des 89–93
- Krankheit 43.45<sup>37</sup>.47.49<sup>64</sup>.99–100
- Krieg 108.116–117.174
- Kummer 87
  
- Leben 30
- Leben erhalten und erneuern (Subj Gott) 161–164.217
- Lebenszeit 95–96.100
  
- Licht 17.31.153.162.167
- Lob/en 12.15.17.30.31.101–104.106.207.220
  
- Macht Gottes 199–204.208.219–221
- Machtbereich 64.68.84.157.182f.189–190
- Metapher *siehe* Metaphorik
- Metaphorik 3.6<sup>15</sup>.24<sup>21</sup>.29.31.32f.35.45.48.75.79<sup>186</sup>.80–83.115–117.152.172.174.176.179
- Modus 210–211
- Motive 4.5<sup>9</sup>.
- Musik 104
  
- Nächster *siehe* Freunde
- Nacht 75
- Name Gottes 167.169.192
- Not *siehe* Notschilderung
- Not, Bezeichnungen der 85–86
  - Dauer der 96.100
  - schilderung 12f.32.34.42.44f.47.52.56.69.85–101.105.180.184
- Nutzlosigkeit 88–89.105
  
- Orientierung auf Gott 73–84.106
  
- Passivität des Beters 71.73.105.168.193
  - Gottes 136
- Präsenz Gottes *siehe* Gegenwart Gottes
- Projektion 122–123.186
  
- Retten (Subj Gott) 155–159.204–205.214–216
- rhethorische Frage 15.18f.29f
- Richter (Gott als) 15<sup>33</sup>.16<sup>40</sup>.64.164–166.168.172–173.179f.183.217–218
  
- Schadenfreude 70.173
- Schmerzen 92–93.105
- Schöpfer 193.208
- Schuld, –bekenntnis 42f.45f.49<sup>64</sup>.50.53.64.67–69.72.105f.133.166–167.184
  - bewusstsein 67–69
- Schutz bei Gott 79–80.84.106.168.189.216
- Schützen (Subj Gott) 159–161
- Schwäche 105
- Sehen 77
- Selbstbezeichnungen 58–61.71.105

- Situation des Beters 184–186  
 Sitz im Leben 4f  
 Standpunkt des Beters 63–71  
 Sterben 96–97  
 Stimmungsumschwung 17  
 Sünde *siehe* Schuld, –bekenntnis  
  
 Tempel, –theologie 79<sup>186</sup>.80–83.160.  
     201–203  
 Tempus 107.210–211  
 Textgruppe 5f  
 Tiefe 27.33.97.100.215  
 Tiere 115–116  
 Trinken 93  
 Tod 75.96–99.105.151  
 Tod, „böser“ 24.34.97.101.138  
     – „guter“ 34.97  
 Totenreich 27f.30f.96–97.151.176.215  
 Trauer 47<sup>46</sup>.99  
 Tun-Ergehen-Zusammenhang 46.69.12-  
     5.142.181–183  
 Unterschied zu Übeltätern 66  
 Unschuld des Beters 63.64–66.72.106.  
     184  
 Ursache der Not 18.19–20.49<sup>64</sup>.143  
  
 Verborgenheit Gottes 136.142  
 Vergebung 67.166–167.168.178.218  
  
 Vergelten 171–172.179  
 Verhältnis zu den Gegnern 70.72  
  
 Vernichtung (Subj Gott) 137–139.143.  
     175–177.180.183  
 Verstoßung des Beters durch Gott 140  
 Vertraute *siehe* Freunde  
 Vertrauen *siehe* Vertrauensäußerung  
 Vertrauensäußerung 12f.17f.19.42.49.  
     53.74–76.84.107.187  
  
 Wahrnehmung des Beters durch Gott  
     145–147.151.212  
 Wasser 27.32<sup>75</sup>.33.98–99.100  
 Weg 78  
 Widersacher *siehe* Gegner  
 Wind 99.100  
  
 Zeit, –angaben 29.31.33.48.63.72.103.  
     106  
 Zorn (Gottes) 15<sup>40</sup>.28.32.43–46.53.55–  
     56.140–143.171.179  
 Zuverlässigkeit (Gottes) 205–206  
 Zuwendung (Gottes) 2.13.19–20.28.35.  
     55f.107.124f.127.129–139.144.145–  
     151.157.162.167.169.180.191.208.  
     211–212.216.222–228



**Forschungen zum Alten Testament**  
Herausgegeben von Bernd Janowski, Mark S. Smith  
und Hermann Spieckermann

Alphabetische Übersicht

- Barthel, Jörg*: Prophetenwort und Geschichte. 1997. *Band 19*.  
–: siehe *Hermisson, Hans-Jürgen*.
- Baumann, Gerlinde*: Die Weisheitsgestalt in Proverbien 1–9. 1996. *Band 16*.
- Bodendorfer, Gerhard* und *Matthias Millard* (Hrsg.): Bibel und Midrasch. Unter Mitarbeit von B. Kagerer. 1998. *Band 22*.
- Chapman, Stephen B.*: The Law and the Prophets. 2000. *Band 27*.
- Diße, Andreas*: siehe *Groß, Walter*.
- Ego, Beate*: siehe *Janowski, Bernd*.
- Emmendorffer, Michael*: Der ferne Gott. 1997. *Band 21*.
- Finsterbusch, Karin*: Weisung für Israel. 2005. *Band 44*.
- Frevel, Christian* (Hrsg.): Medien im antiken Palästina. 2005. *Band II/10*.
- Groß, Walter*: Die Satzteilfolge im Verbalsatz alttestamentlicher Prosa. Unter Mitarbeit von A. Diße und A. Michel. 1996. *Band 17*.
- Hanhart, Robert*: Studien zur Septuaginta und zum hellenistischen Judentum. 1999. *Band 24*.
- Hausmann, Jutta*: Studien zum Menschenbild der älteren Weisheit (Spr 10ff). 1995. *Band 7*.
- Hermisson, Hans-Jürgen*: Studien zu Prophetie und Weisheit. Hrsg. von J. Barthel, H. Jaus und K. Koenen 1998. *Band 23*.
- Huwylar, Beat*: Jeremia und die Völker. 1997. *Band 20*.
- Janowski, Bernd* und *Ego, Beate* (Hrsg.): Das biblische Weltbild und seine altorientalischen Kontexte. 2001. *Band 32*.
- Janowski, Bernd* und *Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Der Leidende Gottesknecht. 1996. *Band 14*.
- Jaus, Hannelore*: siehe *Hermisson, Hans-Jürgen*.
- Jeremias, Jörg*: Hosea und Amos. 1996. *Band 13*.
- Kagerer, Bernhard*: siehe *Bodendorfer, Gerhard*.
- Kiuchi, Nobuyoshi*: A Study of Hata' and Hatta't in Leviticus 4-5. 2003. *Band II/2*.
- Knierim, Rolf P.*: Text and Concept in Leviticus 1:1–9. 1992. *Band 2*.
- Köckert, Matthias*: Leben in Gottes Gegenwart. 2004. *Band 43*.
- Köhlmoos, Melanie*: Das Auge Gottes. 1999. *Band 25*.
- Koenen, Klaus*: siehe *Hermisson, Hans-Jürgen*.
- Kratz, Reinhard Gregor*: Kyros im Deuterocesaja-Buch. 1991. *Band 1*.  
–: Das Judentum im Zeitalter des Zweiten Tempels. 2004. *Band 42*.
- Lange, Armin*: Vom prophetischen Wort zur prophetischen Tradition. 2002. *Band 34*.
- Liess, Kathrin*: Der Weg des Lebens. 2004. *Band II/5*.
- MacDonald, Nathan*: Deuteronomy and the Meaning of „Monotheism“. 2003. *Band III/1*.
- Michel, Andreas*: Gott und Gewalt gegen Kinder im Alten Testament. 2003. *Band 37*.  
–: siehe *Groß, Walter*.
- Millard, Matthias*: Die Komposition des Psalters. 1994. *Band 9*.  
–: siehe *Bodendorfer, Gerhard*.

*Forschungen zum Alten Testament*

- Miller, Patrick D.*: The Way of the Lord. 2004. *Band 39.*
- Müller, Reinhard*: Königtum und Gottesherrschaft. 2004. *Band II/3.*
- Niemann, Hermann Michael*: Herrschaft, Königtum und Staat. 1993. *Band 6.*
- Otto, Eckart*: Das Deuteronomium im Pentateuch und Hexateuch. 2001. *Band 30.*
- Perlitt, Lothar*: Deuteronomium-Studien. 1994. *Band 8.*
- Podella, Thomas*: Das Lichtkleid JHWHs. 1996. *Band 15.*
- Pola, Thomas*: Das Priestertum bei Sacharja. 2003. *Band 35.*
- Rösel, Martin*: Adonaj – Warum Gott 'Herr' genannt wird. 2000. *Band 29.*
- Ruwe, Andreas*: „Heiligkeitsgesetz“ und „Priesterschrift“. 1999. *Band 26.*
- Sals, Ulrike*: Die Biographie der „Hure Babylon“. 2004. *Band II/6.*
- Schaper, Joachim*: Priester und Leviten im achämenidischen Juda. 2000. *Band 31.*
- Schenker, Adrian* (Hrsg.): Studien zu Opfer und Kult im Alten Testament. 1992. *Band 3.*
- Schmidt, Brian B.*: Israel's Beneficent Dead. 1994. *Band 11.*
- Schöpfli, Karin*: Theologie als Biographie im Ezechielbuch. 2002. *Band 36.*
- Seeligmann, Isac Leo*: The Septuagint Version of Isaiah and Cognate Studies. Edited by Robert Hanhart and Hermann Spieckermann. 2004. *Band 40.*
- : Gesammelte Studien zur Hebräischen Bibel. Herausgegeben von Erhard Blum mit einem Beitrag von Rudolf Smend. 2004. *Band 41.*
- Spieckermann, Hermann*: Gottes Liebe zu Israel. *Band 33.*
- Steck, Odil Hannes*: Gottesknecht und Zion. 1992. *Band 4.*
- Stuhlmacher, Peter*: siehe *Janowski, Bernd*.
- Süssenbach, Claudia*: Der elohistische Psalter. 2005. *Band II/7.*
- Vos, Christiane de*: Klage als Gotteslob aus der Tiefe. 2005. *Band II/11.*
- Weber, Cornelia*: Altes Testament und völkische Frage. 2000. *Band 28.*
- Weippert, Manfred*: Jahwe und die anderen Götter. 1997. *Band 18.*
- Weyde, Karl William*: The Appointed Festivals of YHWH. 2004. *Band II/4.*
- Widmer, Michael*: Moses, God, and the Dynamics of Intercessory Prayer. 2004. *Band II/8.*
- Willi, Thomas*: Juda – Jehud – Israel. 1995. *Band 12.*
- Williamson, Hugh*: Studies in Persian Period History and Historiography. 2004. *Band 38.*
- Wilson, Kevin A.*: The Campaign of Pharaoh Shoshenq I into Palestine. 2004. *Band II/9.*
- Young, Ian*: Diversity in Pre-Exilic Hebrew. 1993. *Band 5.*
- Zwiesel, Wolfgang*: Der Tempelkult in Kanaan und Israel. 1994. *Band 10.*

Einen Gesamtkatalog erhalten Sie gerne vom Verlag  
Mohr Siebeck • Postfach 2040 • D-72010 Tübingen.  
Neueste Informationen im Internet unter <http://www.mohr.de>